



Portrait
**Stefan Rietberger –
Ein Leben zwischen
Stall und Spielfeld**

Seite 14

Fokus
**Alp Calfeisen –
Früher und Heute**

Seite 10

Evangelische Kirche
**Velotour zum
Kinderheim in Rumänien**

Seite 21

CALANDA  COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



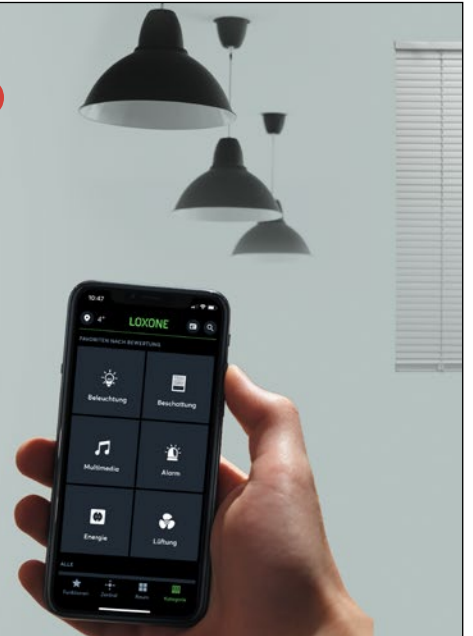
Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Tinten & Toner mit 10% Rabatt

Günstige Originaltinten und -toner gibt's bei CalandaComp direkt ab Lager. Beim Kauf von Druckerverbrauchsmaterial gewähren wir Ihnen das ganze Jahr hindurch 10% Rabatt, das gilt sogar auch für's Papier!

Ihres Smart-Home von üsem Smart-Expert.



elektro  malans
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch



Alpgefühl ist Freiheit. Und das ist ein Ort den man nicht oft genug aufsuchen kann.

(GedankenbyHeidi)

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

In dieser Ausgabe erhalten Sie einen Einblick in die Alpwirtschaft auf unserer gemeindeeigenen Malanseralp im Calfeisental.

Die Alpwirtschaft gehört seit Jahrtausenden zur Schweizer Landwirtschaft. Erste Nutzungen mit Schafen sind bereits um 5000 v. Chr. belegt. Ab dem 13. Jahrhundert prägten die Walser die alpine Landschaft, wie wir sie heute noch kennen. Im 19. Jahrhundert erreichte die Alpwirtschaft ihre Blütezeit: Über 10'000 Alpen wurden damals bewirtschaftet. Heute sind es noch 6740 – sie machen aber immer noch rund 35 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Schweiz und 10 Prozent der Landesfläche aus.

Auch unsere Gemeinde trägt zu diesem wichtigen Erbe bei: Mit den Alpen Heuberg/Älpli, Rohanschanze/Trögenboden, Calfeisen und Tarnutz verfügen wir über rund 800 Hektar Weidefläche.

Ich habe grossen Respekt vor den Menschen, die sich der anstrengenden Bewirtschaftung auf den Alpen annehmen. Mit ihrer Sorgfalt bewahren sie nicht nur die Biodiversität, sondern auch die Schönheit unserer Landschaft, die wir beim Wandern geniessen dürfen.

Nun wünsche ich viel Spass beim Lesen und einen schönen Herbst.

Ihr Statthalter, Armin Kohler



Fokus

Während der Alpsaison sorgen verschiedene Fachleute gemeinsam für das Tierwohl und die Qualität der Alpprodukte

13



Fokus

Vor 500 Jahren prägten Walser das abgelegene Calfeisentäl. Wo einst die ersten Höfe entstanden, besitzt die Gemeinde Malans heute ihre grösste Alp – ein Ort voller Geschichte, Tradition und lebendiger Kultur.

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 27. Oktober 2025

Titelbild: Stefan Rietberger auf der Alp Calfeisen, 2025. Foto: Urs Schluchter



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Bevölkerungstag vom 1. November 2025
- 8 E-Voting
- 9 Jugendförderungsbeiträge
- 10 Wandertipp – Rund um die Malanser Alp Calfeisen

Fokus

- 10 Alp Calfeisen - Früher und Heute
- 12 Alptag 23. August 2025
- 13 Ein Tag auf der Alp – die Tagesabläufe des Alppersonals

Portrait

- 14 Stefan Rietberger – Ein Leben zwischen Stall und Spielfeld

Schule

- 16 Neue Gesichter in der Schulgemeinde Malans
- 17 Neuer Spielplatz
- 18 Debattieren wie die Profis – Von der Schulstunde ins SRF-Studio
- 19 Ende Mai fand der Sporttag der Schule Malans statt

Evangelische Kirche

- 20 Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Katholische Kirche

- 22 Erntedankfest
- 22 Aufnahme der neuen Minis

Natur- und Landschaftskommission

- 19 Baumbestell-Aktion 2025
- 23 Ablassbare Weiher zur Förderung der seltenen Gelbbauchunke

Energiestadt Malans

- 24 Klimaschutz in Malans 2024 – Zahlen, Ziele und Herausforderungen

Kulturkommission

- 26 Workshop für Erwachsene & Eltern-Kind
- 26 Bunte Spuren ziehen

Aus dem Forst

- 27 Die Ulme und die Esche
- 28 Losholzbestellung

Werkamt Malans

- 28 Brennholzbestellung
- 29 Wir halten unser Dorf am Laufen

Vereine

- 30 Ätlibahn – Wanderungen, Exkursionen und Events
- 30 Feuerwehrverein – Feuerwehrmarsch Malans
- 31 DTV Malans – Sommerliches Programm im DTV
- 31 Frauenverein – Rückblick und Ausblick
- 33 TV Malans – Grandioses Eidgenössisches Turnfest 2025
- 33 TV Malans – Save the date – Malansercup

Geburtstage

- 36 **Kalender September bis November 2025**

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



WhatsApp

www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



17

Schule

Endlich können die Schulkinder den neuen Spielplatz erobern – das Warten hat sich gelohnt! Danke an Gemeindeversammlung und Werkamt.



26

Kulturkommission

Ab September 2025 ist wieder das Malatelier im Escherhaus in Malans für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene geöffnet.



29

Werkamt Malans

Das Werkamt Malans sorgt täglich für sauberes Wasser, sichere Wege und gepflegte Anlagen im Dorf.

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi

Departementsverteilung Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat in seiner neuen Zusammensetzung nachfolgende Departementsaufteilung per 1. Juni 2025 beschlossen:

Departement 1 (Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern)

Vorsteher: Gemeindepräsident Christoph Caprez
Stellvertretung: Statthalter Armin Kohler

Departement 2 (Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz I)

Vorsteherin: Gemeinderätin Barbara Meier
Stellvertretung: Gemeindepräsident Christoph Caprez

Departement 3 (Familie / Bildung)

Vorsteherin: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno
Stellvertretung: Gemeinderat Gian Carlo Caviezel

Departement 4 (Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Umweltschutz II / Volkswirtschaft)

Vorsteher: Statthalter Armin Kohler
Stellvertretung: Gemeinderätin Barbara Meier

Departement 5 (Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit)

Vorsteher: Gemeinderat Gian Carlo Caviezel
Stellvertretung: Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno

Re-Zertifizierung Energiestadt Malans

Das Label Energiestadt ist zusammen mit der Klima- und Energiestrategie ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz in Malans. Es fördert die Entwicklung einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik und dient als Grundlage für langfristige Planungen. Das Label ist Ausdruck eines erfolgreichen Audits und zeigt die Fortschritte einer Gemeinde im Energiebereich. Die Klima- und Energiestrategie bildet das Aktivitätenprogramm der Gemeinde Malans im Energie- und Klimabereich. Jährlich im September überprüft die Energiestadtkommission den Stand der umgesetzten Massnahmen. Darauf basierend wird das Jahresprogramm fürs Folgejahr erarbeitet, welches im Dezember durch die Energiestadtkommission verabschiedet wird. Gestützt auf einen Antrag der der Energiestadtkommission hat der Gemeindevorstand kürzlich beschlossen, das Label Energiestadt beim Trägerverein Energiestadt für die nächsten vier Jahre offiziell zu beantragen.

Genehmigungsbeschluss Teilrevision Ortsplanung Teil Siedlung

Die Regierung des Kantons Graubünden hat mit Beschluss vom 1. Juli 2025 die von den Stimmberechtigten der Gemeinde Malans am 26. Oktober 2023 beschlossene Teilrevision der Ortsplanung Teil Siedlung mit Anordnungen, Auflagen, Vorbehalten, Anweisungen und Hinweisen gestützt auf Art. 49 des kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG) genehmigt. Erfreulicherweise hat die Regierung dabei die seitens der Stimmberechtigten vor knapp 2 Jahren beschlossene Teilrevision grossmehrheitlich bestätigt. Zur Überarbeitung zurückgewiesen wurde die auf der Parzelle 689 (Cottinelli-Deponie) vorgesehene Umzonung in die Lagerplatzzone samt diesbezüglichem Art. 34 des Baugesetzes. Der vollständige Genehmigungsbeschluss liegt noch bis zum 15. September 2025 am Schalter der Gemeindeverwaltung auf.

Gerichtsurteil Teilrevision Ortsplanung Mobilfunkanlagen

Gar noch zwei Jahre älter ist der Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. Oktober 2021 in Sachen Teilrevision Ortsplanung Mobilfunkanlagen. Mit 66 : 8 Stimmen wurde seinerzeit die Aufnahme eines neuen Baugesetzartikels (Art. 51a Mobilfunkanlagen) sowie die Anpassung des Generellen Erschliessungsplans bezüglich Mobilfunkanlagen beschlossen. Dies mit dem Ziel, die Mobilfunkan-





Foto: Ralph Feiner

tennen-Standorte in Malans bestmöglich zu koordinieren und zwar in Vereinbarkeit mit dem Ortsbild- und Landschaftsschutz, zum Schutz von Wohngebieten vor ideellen Immissionen, mit möglichst geringen Eingriffen durch Bündelung von Standorten sowie in Kombination mit bestehenden Bauten und Anlagen. Gestützt auf eine Planungsbeschwerde hat die Regierung am 12. März 2024 die Teilrevision der Ortsplanung bezüglich Mobilfunkanlagen unter Berücksichtigung der Streichung von Art. 51a Abs. 7 BauG genehmigt. Dagegen wurde eine Beschwerde ans Obergericht Graubünden erhoben. Vor den Sommerferien 2025 hat das Obergericht nun das Urteil in dieser Angelegenheit gefällt. Der Beschwerde wurde stattgegeben und Art. 51a Abs. 1 BauG wie folgt angepasst:

Bauwilligungen

Baselgia Monika + Guido, Bongertrechtweg 21, 7208 Malans: Küchenanbau an bestehende Liegenschaft, Parz. Nr. 1056, Bongertrechtweg 21 – **Bonvin Doris + Philippe**, Nuttgasse 5, 7208 Malans: Heizungsersatz; L/W-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. Nr. 107, Nuttgasse 5 – **Brändli Kristina + Tobias**, Sternengasse 7, 7208 Malans: Einbau Schiebefenster in bestehende Maueröffnung, Auflösung der Loggia und Ergänzung des Korridors zur bestehenden Wohnung, Parz. Nr. 103, Sternengasse 7 – **Lechmann-Iten Barbara + Stefan**, Degenstrasse 24, 7208 Malans: Heizungsersatz Wärmepumpenanlage mit Erdsonden, Parz. Nr. 1231, Degenstrasse 24 – **Rietberger Verena + Lukas**, Bongertrechtweg 30, 7208 Malans: Pergola und Einfriedung mit Holzzaun, Parz. Nr. 1645, Bongertrechtweg 30 – **Rüedi Anton**, Gürtelstrasse 88a, 7000 Chur: L/W-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. Nr. 1239, Nuttgasse 13

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Burkhalter Hans Rudolf, Bovelweg 7, 7208 Malans: Neuanstrich aller Kreuzstöcke und Fensterläden, gleiche Farbe wie Bestand, Parz. Nr. 528, Bovelweg 7 – **Gyenes Gabor**, Dorfplatz 2, 7208 Malans: Küchen- und Baderneuerung und neue Bodenbeläge, Parz. Nr. 116, Dorfplatz 2 – **Hitz Monika**, Bannholzweg 4, 7208 Malans: Sanierung Holzzaun, Terrassengeländer in Holz und Ostdach mit neuen Ziegeln eindecken, Parz. Nr. 168, Bannholzweg 4 – **Weber Leonhard**, Degenstrasse 7, 7208 Malans: Stromanschluss an Hühnerstall im Zuge des Rückbaus der Hochspannungseinführung der Repower AG, Parz. Nr. 529 + 173, Bovel – **Wegelin Martin**, Postplatz 4, 7208 Malans: Erneuerung Terrassenboden Parterre und Dachgeschoss, Parz. Nr. 307, Postplatz 4

Für die Erstellung von neuen visuell wahrnehmbaren Mobilfunkanlagen und bei baulichen Änderungen an bestehenden Mobilfunkanlagen ist eine Standortevaluation durch die Gesuchstellerin im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens gemäss nachfolgenden Bestimmungen erforderlich: . . .

Trotz der beiden Anpassungen im neuen Baugesetzartikel geht die Regelung der Gemeinde Malans deutlich weiter als die meisten anderen kommunalen Regelungen zu Mobilfunkanlagen.

Aus dem Rathaus

Bevölkerungstag vom 1. November 2025

Bericht: Christoph Caprez

Im Jahr 2022 hat der Gemeindevorstand das Leitbild der Gemeinde Malans überarbeitet. Nebst einer Neuformulierung von Vision, Mission und Claim (Wir übernehmen Verantwortung!) wurde das Leitbild von einstmaligen 16 Themenbereichen auf folgende 7 Schwerpunkte reduziert:

- **Identität und Gemeinschaft**
- **Entwicklung und Raumplanung**
- **Mensch, Kultur und Freizeit**
- **Bildung**
- **Umwelt, Energie und Verkehr**
- **Wirtschaft**
- **Behörden und Finanzen**

Daraus abgeleitet haben die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Geschäftsleitung in den vergangenen Monaten die strategischen Schwerpunkte und Projekte für die Legislaturperiode 2025–2029 festgelegt.

Auszüge aus diesen Schwerpunkten werden Interessierten anlässlich des Bevölkerungstages vom Samstag, 1. November 2025 in der Mehrzweckanlage Eschergut vorgestellt. Im Rahmen von drei Blöcken kann sich die Bevölkerung ein Bild über die Projekte und Absichten des Gemeindevorstandes machen und aktiv dazu Stellung nehmen. Abgerundet wird der Anlass mit einem kleinen Steh-Apéro am Mittag.

Anmeldung

Eine Anmeldung für den Bevölkerungstag ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. Gerne nehmen wir ab sofort Anmeldungen unter Angabe des Namens sowie der drei favorisierten Themenbereiche entgegen.

Telefon 081 300 00 29 oder giulia.buesser@malans.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten Vormittag mit Ihnen.

Aus dem Rathaus

E-Voting

Bericht: Martin Pitschi

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Malans können ihre Stimme seit Frühjahr 2025 bei eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Volksabstimmungen und Urnenwahlen auch digital abgeben. Für die Nutzung des E-Votings ist eine einmalige Anmeldung zwingend notwendig. 233 Malanser Stimmberechtigte werden nun bei der eidgenössischen Volksabstimmung vom 28. September 2025 zum ersten Mal ihre Stimme digital abgeben können

und profitieren somit von einem einfachen und bequemen Stimmkanal.

Damit Sie sich bei E-Voting anmelden können, müssen Sie in der Gemeinde Malans stimmberechtigt sein. Anmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn diese spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstag eintreffen. Für E-Voting angemeldete Stimmberechtigte erhalten per Post nur noch einen Stimmrechtsausweis für die elektronische Stimmabgabe. Stimm- und Wahlzettel werden nicht benötigt, die übrigen Unterlagen (Erläuterungen zu den Abstimmungsvorlagen) werden nur noch elektronisch bereitgestellt.

www.gr.ch/e-voting/anmelden

Weitere Informationen und Sicherheitshinweise

zu E-Voting finden Sie unter

www.gr.ch/e-voting.

Bei Fragen steht auch die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung:

+41 81 300 00 20 / info@malans.ch

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde – digital und unkompliziert!

Jetzt registrieren



Infolge Demission der bisherigen Amtsinhaberin Patricia Hermle sucht der Gemeindevorstand per 1. November 2025 oder nach Vereinbarung ein neues

Mitglied für die Schulkommission

Die Schulkommission führt die Schule Malans strategisch. Sie sorgt für den Vollzug der Schulgesetzgebung. Die operative Führung der Schule ist an eine Schulleitung übertragen.

Wir suchen eine Person mit Freude und Interesse an einer ganzheitlichen Entwicklung der Schule Malans. Einsatzbereitschaft für die aktive Mitarbeit in verschiedenen Projekten, zeitliche Flexibilität sowie Verschwiegenheit runden Ihr Profil ab. Die rund 120 Stunden Kommissionstätigkeit pro Jahr werden mit dem Behördenansatz der Gemeinde entschädigt (aktuell CHF 40/h).

Nähere Auskünfte zum Tätigkeitsgebiet sowie zum Arbeitsumfang der Mitglieder der Schulkommission erteilt Ihnen gerne Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno, Co-Präsidentin Schulkommission Malans, E-Mail paola.giovanoli@malans.ch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis 30. September 2025 vorzugsweise via E-Mail an paola.giovanoli@malans.ch oder an die Schulkommission Malans, Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno, Dorfplatz 8, 7208 Malans.

Aus dem Rathaus

Jugendförderungsbeiträge 2025

Bericht: Martin Pitschi

Im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen im Jahr 2025 sind gestützt auf die Verordnung über die Jugendförderung der Gemeinde Malans folgende Bestimmungen zu beachten:

Grundsatz

Die Gemeinde Malans gewährt jährlich Beiträge an Vereine oder Non-Profit-Organisationen mit vergleichbaren Strukturen, die sich insbesondere über wesentliche Aktivitäten auf sportlicher, kultureller oder sozialer Ebene im Rahmen der freiwilligen Jugendförderung für in Malans wohnhafte Kinder und Jugendliche ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr ausweisen können.

Berechtigung

Pro aktives Mitglied ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Wohnsitz in der Gemeinde Malans, erhalten einheimische und auswärtige Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen auf schriftliches Gesuch hin jährlich einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.00.

Politische Parteien und Gruppierungen erhalten keine Jugendförderungsbeiträge. Dasselbe gilt für auswärtige Vereine oder Organisationen jedwelcher Art, welche ein gleichwertiges Angebot in Malans konkurrenzieren.

Als Stichtag für die Jugendförderungsbeiträge gilt der Mitgliederbestand am 1. September des Jahres, in welchem das Gesuch gestellt wird.

Gesuchstellende müssen sich seit mindestens 2 Jahren kontinuierlich für die Jugend einsetzen.

Beitragsgesuche

Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen haben jährlich ein entsprechendes Gesuch an die Geschäftsleitung der Gemeinde

Malans einzureichen, wobei folgende Dokumente beizulegen sind:

- Mitgliederverzeichnis der Kinder und Jugendlichen ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Adressen und Geburtsdaten;
- Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins bzw. Organisation des zurückliegenden Rechnungsjahres.

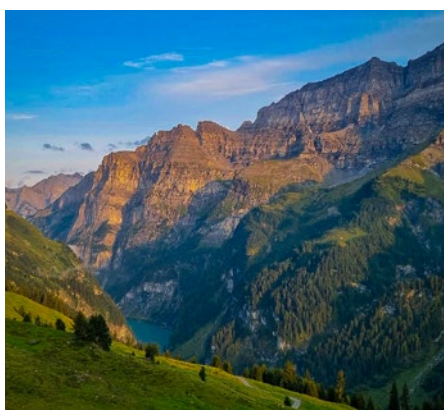
Die Gesuche müssen jeweils bis spätestens 31. Oktober für das laufende Jahr, vorzugsweise via E-Mail an giulia.buesser@malans.ch, eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Verordnung über die Jugendförderung der Gemeinde Malans kann auf der Website der Gemeinde Malans eingesehen werden.

Aus dem Rathaus

Wandertipp – Rund um die Malanser Alp Calfeisen

Text: Giulia Büsser / Foto: Tobias Meyer



■ Calfeisental-Rundtour mit Zwischenstopp auf der Malanser Alp

Die wunderschöne Rundtour führt durch das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona. Start der Tour ist St. Martin, eine kleine aber sehr feine Walsersiedlung im Eingang des Calfeisental, direkt am Ufer des Stausees Gigerwald. Von da aus geht's taleinwärts in Richtung Malanser Alp (1832 m ü.M.). Auf dem Weg überquert man den Malanserbach und steigt im zick zack etwa 1.5h

hoch über die Waldgrenze zur Malanser Alp. Die Alp eignet sich super für einen kleinen Zwischenstopp. Auch hat man die Möglichkeit, an einem Automaten frischen Alpkäse oder Joghurt zu beziehen. Mit einem wunderbaren Blick auf den Heidelspitz, Gigerwaldspitz, Simel und auf das Sazmartinshorn geht es über eine wunderschöne Hochmoorlandschaft weiter zur Alp Platten. Am Untersäss vorbei wandert man auf den Talboden, wo auf der Zizerser Alp Sardona Getränke und kleine Speisen angeboten werden.

Nach einem letzten Anstieg erreicht man das Ziel der Rundtour. Die SAC-Hütte am Fusse des Piz Sardona. Der Rückweg erfolgt via Schräawisli auf der anderen Talseite.

Wissenswert

Auf der Malanser Alp wurden in den Jahren 2010 bis 2014 die ersten Bartgeier der Nordalpen erfolgreich ausgewildert.

Wegbeschreibung

St. Martin – Malanser Alp – Untersäss – SAC Hütte Sardona – Schräawisli – St. Martin

Ausrüstung

normale Wanderausrüstung, gute Bergschuhe

Anreise

Via Bad Ragaz – Pfäfers / Valens – Vättis und dann weiter über die Staumauer nach St. Martin (Achtung, Fahrzeiten beachten).

Parkplätze

Parkplätze stehen in St. Martin zu Verfügung.

Distanz

19.3 km / 1254 Höhenmeter

Dauer

ca. 7.15 h

Alp Calfeisen – Früher und Heute

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Vor rund 500 Jahren besiedelten Walser das abgelegene Calfeisental, wo heute die Gemeinde Malans ihre grösste Alp besitzt. Vom ersten Hofkauf vor einem halben Jahrtausend bis zu Alptagen und Alpschellnen blicken wir auf eine bewegte Geschichte zurück.

St. Martin im Calfeisental ist eine ehemalige Walsersiedlung der Ortschaft Vättis in der politischen Gemeinde Pfäfers, gelegen in der südlichsten Ecke des Kantons St.Gallen. Dort besitzt die Gemeinde Malans eine 465 ha grosse Alp. Doch wie kam Malans zu dieser grossflächigen Alp im St. Gallischen?

Es war einmal . . .

Vor rund 500 Jahren besiedelten Walser das Calfeisental. Um 1531 standen auf dem Gebiet der heutigen Malanser Alp fünf Höfe. Die Lebensbedingungen waren hart: Armut, Kälte, Lawinen, Rufen, Feuer und Hungersnöte prägten den Alltag. Auch Streitigkeiten mit Nachbarn über Weidrechte waren häufig. 1550 gestattete Landvogt Jos Abyberg den durch Armut motivierten Verkauf eines Hofgutes an die Gemeinde Malans «us emstlichem flyssigem pitten und Begeren deren uss Galfeissen – dan sy für hin ir wib und kind nit mögen alda erneeren, sondern grossen hunger und armut müessen erliden». So kam es zu einem ersten Erwerb durch Malans und seitdem besitzt die Gemeinde Alprechte im Calfeisental. Doch erst später wurde das ganze Gebiet «Malanser Alp» erworben. 1652 verkauften die letzten Bewohner, Ursula Sutter und ihre Söhne Ulrich und Hans, Wald, Wiesen, Weiden und Stallungen an die Gemeinde Malans. Zwischen 1472 und 1745 konnte Malans durch mehrere Käufe die heutige Alp Calfeisen schliesslich vollständig erwerben.

Der Weg zur Sennerei

Der älteste Alpmeister der Alp Calfeisen war Schulmeister Enderli Aliesch, geboren 1561. In seinem Tagebuch hielt er fest, dass er 1587 Alpmeister in Calfeisen war. Die Alp und die Arbeitsbedingungen haben damals gänzlich anders



Foto: Archiv Gemeinde Malans

Calfeisen, alte Alp Obersäss, erbaut 1935–1936, komplett zerstört durch Lawine 1961



Foto: Urs Schluchter

Alp Calfeisen, 2025

ausgesehen als heute. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts, in den Jahren 1905 und 1906, wurde ein Fahrweg ins Calfeisental gebaut. 1935 und 1936 folgte der Bau einer Sennerei mit Holzbrunnen. Diese wurde jedoch 1961 von einer Lawine zerstört. In den Sommern 1965 und 1966 errichtete die Gemeinde neue Stallungen, eine Sennhütte sowie Schutzbauten gegen Lawinen. Im folgenden Jahr wurde die heutige Sennerei in Betrieb genommen. 1994 folgte schliesslich eine umfassende Renovation nach EU-Richtlinien: Die Käserei wurde modernisiert, ein neuer Käsekeller eingerichtet und die Energieversorgung mit Turbine erneuert. 1996 fand das grosse Fest zur Einweihung der sanierten Alp Calfeisen statt.

Anlässe auf den Alpen

Bereits im August 1978 fand ein «Tag der offenen Tür» für die Malanser Bevölkerung auf der Alp Calfeisen statt. Dabei stand im Fokus, der



Foto: Archiv Robert Donatsch

Malanser Alpschellnen, 1961

Bevölkerung den Stand des Aufforstungs- und Wiederherstellungsprojektes, die im Nachgang zu den Schäden in den 1960er-Jahren umgesetzt wurden, zu präsentieren. Die Bündner Zeitung sprach über die Käserei-Alp Calfeisen gar von einem «Musterbetrieb». Zwischen 1995 und 2010 fanden schliesslich abwechselnd auf den drei gemeindeeigenen Alpen regelmässig Veranstaltungen als Alptage, Alpsonntage, Alpfeste oder Alpausflüge statt.

Zwischen Berggottesdienst und Tanz

Die Initiative zu diesen Veranstaltungen ging von Annemarie Clavadetscher (der damaligen Präsidentin des Landfrauenvereins) und Godi Clavadetscher (dem damaligen Alpfachchef) aus. Ihr Ziel war es, der Bevölkerung das Leben und die Arbeit auf der Alp näherzubringen und die dort produzierten Produkte vorzustellen, um mehr Verkäufe ebendieser zu generieren. Der erste Alpausflug führte 1995 auf die Alp Tarnutz. Weitere Anlässe fanden auf der Alp Calfeisen 1996, 1997, 2001, auf der Alp Heuberg 2002, 2005 und auf der Alp Tarnutz 2003 und 2010 statt. Die Organisation oblag dem Landfrauenverein und dem zuständigen Alpfachchef. Die Anlässe wurden jeweils an einem Sonntag im August durchgeführt, wenn die Hauptarbeiten auf der Alp abgeschlossen waren. Traditionell begann der Tag mit einem Berggottesdienst. Annemarie erinnert sich an ein kleines Missgeschick beim Eröffnungsfest 1996: Godi und sie

vergessen, Pfarrer Battaglia einzuladen. Sein empörter Brief am folgenden Montag bleibt ihr bis heute in Erinnerung. Besonders eindrücklich sei aber gewesen, wie viele Menschen jeweils kamen und wie ausgelassen die Stimmung war. «Manchmal haben wir sogar gemeinsam getanzt.»

Landfrauenverein Malans

Von 1948 bis 2013 trug der Landfrauenverein, ursprünglich Bäuerinnenverein genannt, zum kulturellen Leben in Malans bei. Annemarie Clavadetscher leitete 1994 bis 2000 den Verein. Sie erklärt mir, dass der Verein neben den Alptagen zum Beispiel den Pausenmilchsausschank, Marktstände an Weinfesten und das beliebte Ostereierfärben (das heute vom Frauenverein Malans weitergeführt wird) organisierte. Die Aufgaben des Vereins umfassten zudem Weiterbildungen und Kurse, Kontaktförderung zu nichtlandwirtschaftlichen Kreisen und landwirtschaftliche Produkte ins Bewusstsein zu rücken.

Neuaufgabe Alptag 2025

Auf Initiative von Gemeinderätin Barbara Meier wurde dieses Jahr erneut ein Alptag auf der Alp Calfeisen durchgeführt. Ziel dieser Neuaufgabe war es, der Bevölkerung aufzuzeigen, was mit den öffentlich gesprochenen Geldern auf den Alpen umgesetzt wird. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Alpkommission Malans und der Unterstützung vieler Helfer.

Als ich am Ende des Alptags am 23. August auf Annemarie und Godi zugehe und sie frage, wie sie den diesjährigen Anlass erlebt haben, strahlen beide über das ganze Gesicht. «Heute war es wie früher. Es war wunderschön hier oben, gemeinsam mit so vielen Malanserinnen und Malansern.»

Fakten zur Alp Calfeisen (Malanser Alp)

Stand 2025

- Milchwirtschaftsalp auf 1832 m ü.M.
- 86-88 Milchkühe, 100-120 Mesen
- 15-25 Pferde
- 15-20 Schweine
- Ca. 82'116 Liter Milch pro Jahr
- Ca. 8205 kg Käse, ca. 844 kg Butter/Jahr
- Alpmeister Milchkühe: Ernst Boner
- Alpmeister Jungvieh und Pferde: Stefan Rietberger
- Alpfachchef: Armin Kohler



Foto: Privatarchiv Annemarie Clavadetscher

Alpschellenen

Ein besonders lebendiger Brauch im Zusammenhang mit der Alp Calfeisen war das «Alpschällna». Dieser wurde über ein ganzes Jahrhundert gepflegt. Einige Tage vor dem Alpaufzug zogen einst die Bazger, die Knechte, mit Kuhglocken durchs Dorf. Vor den Haustüren machten sie Lärm und erhielten dafür von der Dorfbevölkerung Essen oder Trinken für die Alp. Später waren es Oberstufenschüler, die mit Glocken ausgestattet durchs Dorf zogen. Ab den 1950er-Jahren durften auch Primarschüler und Mädchen mitmachen. Die Rollen waren klar verteilt: Die Buben läuteten die Glocken, die Mädchen zogen den Handwagen und sammelten Nüsse, Dörrobst oder Most. Schliesslich durften auch die Mädchen Glocken tragen, die Gruppen wurden jünger, und die Gaben süsser.

Tradition mit Emotionen

Die Organisation des Alpschellenens lag zunächst bei den ältesten Bauernkindern. Später übernahmen dies verschiedene engagierte Personen aus dem Dorf. Darunter Martina Kohler, die sich daran erinnert, dass einige Einwohnerinnen und Einwohner ungeduldig auf das Läuten der Schar gewartet hatten. Besonders geblieben ist ihr Frau Rietberger an der Tobelgasse, die es kaum erwarten konnte, ihre Haustür zu öffnen. Sie erzählt zudem, wie gross das Leuchten in den Augen jeweils war – sei es bei den Kindern, wenn sie etwas zu Essen oder ein paar Rappen erhielten oder bei den Personen, die von der Schar besucht wurden. Beim Gedanken daran bekommt Martina noch heute Gänsehaut. 2019 fand das Alpschellenen zum letzten Mal statt. Eigentlich war eine weitere Durchführung 2020 geplant, doch dann

Quellenverzeichnis

- Boner, M. (10. Juli 2025) Telefoninterview mit Ella Pünchera.
 Bündner Zeitung. (23.08.1978) Die Malanser auf Besuch in ihrer Alp. Staatsarchiv Graubünden.
 Clavadetscher, A. (3. Juli 2025) Interview mit Ella Pünchera.
 Clavadetscher, G. (2025) Faktenblatt zum Alpschällna. Privatarchiv Godi Clavadetscher.
 Gemeinde Malans. Faktenblatt zum Landfrauenverein. Archiv Gemeinde Malans.
 Gemeinde Malans. Faktenblatt zur Alp Calfeisen. Archiv Gemeinde Malans.
 Gredig, E. Die Malanser Alp Calfeisen - Ein geschichtlicher Bericht. Privatarchiv Armin Kohler.
 Kohler, M. (14. Juli 2025) Interview mit Ella Pünchera.
 Rietberger, S. (10. Juli 2025) Interview mit Ella Pünchera.

Einweihungsfest Alp Calfeisen, Musiker mit damaligem Alpfachchef Godi Clavadetscher, 1996

kam die Corona-Pandemie. Hinzu kommt, dass die Termine der Alpaufzüge heute oft sehr kurzfristig festgelegt werden, was die Organisation erschwerte. Dennoch sind sich viele im Dorf einig: Der Brauch soll nicht in Vergessenheit geraten und eines Tages wieder aufleben.

Die bewegte Geschichte der Alp Calfeisen zeigt: Traditionen bleiben lebendig, wenn sie von der Gemeinschaft getragen werden und wenn sich Mitmenschen dazu verpflichten, ihnen Sorge zu tragen und sie weiterzuführen. Und wer weiss: Vielleicht ist gerade jetzt der Moment, um alte Bräuche neu aufleben zu lassen.



Foto: Ella Pünchera

Alptag 2025, Alp Calfeisen, v.l.n.r.: Barbara, Annemarie, Godi, Armin

Alptag 23. August 2025

Bericht: Barbara Meier-Gort

Am Samstag, 23. August 2025 luden die Gemeinde und die Alpkommission auf die Malanser Alp Calfeisen. Diese liegt ca. 1,5 h Fussmarsch oberhalb der Walsersiedlung St. Martin, zuhinterst im Calfeisental, mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona.



1 Foto: Ella Pünchera



2 Foto: Ella Pünchera



3 Foto: Ella Pünchera

Über 70 Erwachsene und fast 20 Kinder fanden den Weg auf die wunderschöne Alp. Einige benutzten den organisierten Shuttlebus ab Malans, einige stiegen in St. Martin zu und viele wanderten unter der Führung von Statthalter Armin Kohler ab St. Martin zur Alp hoch. Oben wurden sie von den Helfern der Alpkommission, des Werkamtes, der Verwaltung, der Abwarttschaft und des Gemeindevorstandes herzlich empfangen. Gegen 11 Uhr wurde der Apéro eröffnet und bei einem Glas Wein und feinem Alpkäse konnten die wunderbare Aussicht und Gespräche genossen werden.

Den ganzen Tag spielten die Jeninser Maitla lüpfige Musik, manchmal unterstützt von Erwin Walker, und sorgten so für die passende Alp-atmosphäre. Vor dem Zmittag, gesponsert von der Alpkommission, der Maria-Schäppi-Stiftung und der Gemeinde, begrüßte Gemeindepräsident Christoph Caprez die Gäste und dankte den Initianten und allen Helfern. Anschliessend informierte Armin Kohler kurz über die Historie der Alp.

Nach Älplermagronen und verschiedenen Grillwürstchen, Meringues mit Rahm und kühlen Getränken richtete Alpmeister Ernst Boner das Wort an die Gäste. Er stellte das Alppersonal vor und erklärte den Ablauf des Alpsommers und die Tagesabläufe. Im Anschluss starteten die Führungen durch die Alpegebäude und die Sennerei, welche auf reges Interesse stiessen.

Während die einen schon bald den Rückweg unter die Füsse nahmen oder sich ins Tal chauffieren liessen, genossen die anderen noch den herrlichen Ausblick, die gemütliche Stimmung und schöne Gespräche. Ein Paar schwang sogar noch das Tanzbein!



4 Foto: Barbara Meier-Gort



5 Foto: Barbara Meier-Gort

- 1 Ansprache Armin Kohler
- 2 Führung in der Sennerei
- 3 Jeninser Maitla
- 4 Eintreffen der Milchkuhe
- 5 Malanser Alpkäse

Fokus

Ein Tag auf der Alp – die Tagesabläufe des Alppersonals

Bericht und Foto: Armin Kohler

Während einer Alpsaison arbeiten verschiedene Fachpersonen eng zusammen, um das Wohl der Tiere und die Herstellung hochwertiger Alpprodukte sicherzustellen.



Das Team auf der Malanser Alp Calfeisen besteht aus einem Rinderhirten, einer Kuhhirtin, einer Sennerin und einer Zusennin. Jede dieser Personen trägt mit spezifischen Aufgaben und Fachkenntnissen zum Gelingen des Alpbetriebs bei. In den folgenden Infokästen wird der jeweilige Tagesablauf in einem Überblick kurz vorgestellt.

■ Tagesablauf Sennin

- 3.15 Uhr Butterfass starten / Dampfkessel einheizen / Käse vom Vortag auspacken und ins Salzbad legen / Abrahmen / Rahm pasteurisieren und ansäuern / Abspülen / Käse im Keller schmieren / Milchspülung / mit Käsen starten
- 6.00 Uhr Kultur schütten
- 6.30 Uhr Einlaben
- 6.40 Uhr Frühstück
- 7.00 Uhr Schneiden
- 7.30 Uhr Wasser zugeben und Brennen
- 8.00 Uhr Ausrühren
- 8.20 Uhr Auszug, Käse pressen und wenden nach 15 min, 30 min, 1 Std., 2 Std., 4 Std. danach abspülen, Kessi und Boden reinigen
- 10.30 Uhr Käsearbeiten beendet / sonstige Arbeiten wie Käserei putzen, Bretter waschen, Holz spalten etc.
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Kühe holen und eininstallen
- 16.30 Uhr Kühe melken
- 17.30 Uhr Käsereiarbeiten wie einheizen, abspülen und Vorbereitungen für den nächsten Tag treffen
- 19.00 Uhr Abendessen

■ Tagesablauf Kuhhirtin

- 3.15 Uhr Kühe holen und eininstallen
- 4.30 Uhr Kühe melken
- ab 5.45 Uhr Melkgeschirr abwaschen, Kühe rauslassen und auf die Tagesweide bringen, Ställe rauswaschen, Schweine füttern und Stall ausmisten, Salztröge auffüllen, Hühner rauslassen und füttern
- 7.00 Uhr Frühstück
- ab 7.30 Uhr Pferde, Kühe und Galtkühe kontrollieren, Zäunen, Unkraut mähen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Kühe holen und eininstallen
- 16.30 Uhr Kühe melken
- ab 17.45 Uhr Kühe rauslassen und auf die Nachtweide bringen, Ställe rauswaschen, Schweine füttern, Salztröge auffüllen
- 19.00 Uhr Abendessen

■ Tagesablauf Zusennin

- 3.15 Uhr Kühe eininstallen
- 4.30 Uhr Kühe melken
- 5.50 Uhr Käse schmieren
- 7.00 Uhr Bruch schneiden
- 7.20 Uhr Käse schmieren
- 7.30 Uhr Bruch waschen
- 7.35 Uhr Käse schmieren
- 8.20 Uhr Auszug Käse / abwaschen / Käse kehren / Schotte abpumpen / reinigen
- 9.20 Uhr Käse schmieren / Schmiermaschine reinigen / Buttermödali machen / Butterfass reinigen
- 10.30 Uhr Käse vakumieren / Bretter waschen / Käserei putzen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Kühe holen und eininstallen
- 16.30 Uhr Kühe melken / Melkmaschine waschen / Ställe reinigen
- 19.00 Uhr Abendessen

■ Tagesablauf Rinderhirt

- 3.15 Uhr Kühe holen eininstallen
- 4.30 Uhr Kühe melken
- ab 5.45 Uhr Kühe rauslassen und auf die Tagesweide bringen, Ställe reinigen
- 7.00 Uhr Frühstück
- ab 7.30 Uhr Rinder kontrollieren, Zäunen, Unkraut mähen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr Kühe melken
- ab 17.45 Uhr Kühe rauslassen und auf Nachtweide bringen, Ställe rauswaschen, Hühner eininstallen und füttern
- 19.00 Uhr Abendessen

Stefan Rietberger – Ein Leben zwischen Stall und Spielfeld

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Aufgewachsen in Malans, geprägt von Natur, Sport und Familienleben, lebt Stefan Rietberger heute als Landwirt auf dem Rütihof. Vom Sport bis zum Käse der Alp Calfeisen zeigt sein Weg, wie tief seine Wurzeln in der Heimat verankert sind.

Stefan empfängt mich auf seinem Hof am Geissrückenweg, in der Besenbeiz Rütihof. Er ist in Malans aufgewachsen und erzählt mir von einer seiner frühesten Kindheitserinnerungen: Sein Neni Jakob brachte ihm auf der Steinbodenhütte auf dem Malanser Heuberg bei, wie man Feuer macht und Holz schnitzt. Bereits seine frühesten Kindheitserinnerungen spielten sich auf der Alp ab. Während unseres Gesprächs merke ich rasch, dass ihm die Landwirtschaft in die Wiege gelegt wurde.

Feinfühlinger Umgang mit Tieren

Sein erstes Lebensjahr verbrachte Stefan im Dorfkern von Malans, im «Blauen Haus» an der Gazienzengasse 2, direkt beim Stall von Nana und Neni. Im Jahr 1985 baute Stefans Vater, Fritz, neben seinem Hof auf den Rütönen ein Wohnhaus. So zog die Familie in den Rütihof ein. Auch Stefans Mutter Lukretia stammt aus einer Bauernfamilie. Beide Eltern leben heute immer



Foto: Ella Pünchera

Stefan Rietberger, Alp Calfeisen, 2025



Foto: Privatarchiv Stefan Rietberger

Stefan mit Vater Fritz Rietberger, 1987

noch auf dem Rütihof und helfen tatkräftig im Betrieb mit. Besonders sein Vater habe ein ausgesprochen feines Gespür für Tiere, erzählt Stefan: «Er hat einen seelenruhigen und äusserst feinfühligem Umgang mit ihnen.» Dieses Verhältnis zu den Tieren habe er von ihm geerbt. Von seiner Mutter habe er die Bedeutung einer ausgewogenen Küche gelernt. Heute kocht Stefan gerne, und zwar nicht nur Fleisch, sondern auch viel Gemüse, wie er betont.

Brüderliche Bande auf dem Spielfeld

Zu seinem Bruder Reto hatte Stefan dank des gemeinsamen Sports stets ein gutes Verhältnis, obwohl sie sich als Kinder oft stritten. Gemeinsam gründeten sie den FC Malans und spielten in der ersten Mannschaft, bevor sie zum Eishockey wechselten. Stefan lernte von Reto ehrgeizig zu sein, konnte aber im Gegensatz zu seinem Bruder schon früh gut mit Niederlagen umgehen. «Als Goalie des FC Malans war das auch nötig. Wir



Foto: Privatarchiv Stefan Rietberger

Reto und Stefan Rietberger mit ihrem Freund Roman (Mitte), Alpschellen Dorfplatz Malans, 1990

Steckbrief

Geburtstag

03.07.1984

Beruf

Zimmermann und Landwirt

In Malans wohnhaft seit

Der Geburt

(war jedoch von 2007 bis 2015 in Chur)

Lieblingsort in Malans

Der eigene Hof

Was ich an Malans schätze

Die Schönheit der Natur, das Älpli sowie die Ruhe

haben zu Beginn oft verloren.» Neben dem Sport bleiben Stefan aber auch andere Erlebnisse mit seinem Bruder in Erinnerung, wie das Alpschellen oder das Traktorfahren.

Traumberuf: Hockeyspieler

«An die Französischlektionen bei Urs Kalberer kann ich mich gut erinnern. Ich war nicht sein Lieblingsschüler, weil ich lieber Sport gemacht habe als Franz zu büffeln.» Stefans Kindheitstraum war es, Hockeyprofi zu werden. Mit 18 setzte er alles auf diese Karte und spielte in den Mannschaften von Landquart, Chur, Lenzerheide und Arosa. Bald jedoch merkte er, dass es nicht ganz bis an die Spitze reichen würde. Stattdessen wechselte er in die erste Amateurliga und arbeitete fortan Vollzeit auf seinem gelern-ten Beruf. «Ich bereue diesen Schritt nicht», sagt



Foto: Privatarchiv Stefan Rietberger

Stefan Rietberger, EHC Arosa, 2014

er. Heute spielt Stefan bei den Senioren des HC Prättigau in der höchsten Seniorenliga.

Vom Zimmermann zum Landwirt

Zwischen 2000 und 2003 absolvierte Stefan eine Lehre als Zimmermann bei Bianchi Holzbau in Landquart. Damit entschied er sich zunächst bewusst gegen einen landwirtschaftlichen Beruf, da sich die Arbeitszeiten auf dem Hof nicht mit seinem intensiven Trainingsplan als Eishockey-Spieler vereinbaren liessen. Als Stefan 30 war, sprach ihn sein Vater auf eine mögliche Hofübernahme an. «Ich wusste sofort: Jetzt ist der richtige Moment.» Zwischen 2016 und 2018 absolvierte Stefan die Ausbildung zum Landwirt am Plantahof. 2021 übernahm er den Hof von seinem Vater. Die Familie Rietberger besitzt heute unter anderem 30 Milchkühe, eine Pferdepenion, betreibt Jungviehauzucht, Ackerbau und Rebbau. Die Reben hatte bereits Stefans Neni eigenhändig gepflanzt, die Trauben werden vom Weingut Fromm weiterverarbeitet.

Verwurzelt auf der Alp Calfeisen

Stefan hat eine langjährige Verbindung zur Alp Calfeisen. «Als Kinder badeten wir im eiskalten Alpbrunnen vor der Alp», erinnert er sich. Schon sein Grossvater brachte seine Kühe und Schweine auf die Alp der Gemeinde. Damals liefen die Grosseitern zusammen mit den Tieren von Malans aus zur Alp. Heute werden Stefans Milchkühe bis zum Gigerwald-Restaurant transportiert und müssen nur noch den letzten Teil zu Fuss gehen. «Für mich ist die Alp sehr wertvoll und es war für mich immer klar, dass sie zum Betrieb gehört. Meine Kühe sind Brown Swiss, sie gehören auf die Alp.» Jährlich entstehen rund 500 Laibe Käse und reichlich Alpbutter. Die Nachfrage sei riesig. Ihm ist es wichtig, dass die Malanser Bevölkerung weiss, wie viel Arbeit hinter dem Alpbetrieb steckt.

Familienleben mit Traktor und Pferd

2017 lernte Stefan beim Abladen von Heuballen seine spätere Frau Ricarda kennen. 2019 heirateten sie und erweiterten den Hof um eine Pferdepenion. Ricarda, gelernte Pferdefachfrau, betreut die Pferde und kümmert sich um ihre zwei gemeinsamen Kinder. «Von ihr habe ich den ausgeprägten Blick für Sauberkeit im Stall übernommen. Ihren liebevollen Umgang mit Kindern bewundere ich sehr.» Tochter Lynn (2019) liebt das Reiten, Sohn Marco (2023) ist fasziniert von Traktoren. Stefan bringt seinen Kindern die Nähe zur Natur bei, auch mit schmutzigen Händen. Für die Zukunft wünscht er sich vor allem eines: Gesundheit für seine Familie.

Engagement statt Zuschauen

Stefan engagiert sich in unterschiedlichen Ämtern. Auf die Frage nach seiner Motivation sagt er: «Man kann nicht immer ausrufen. Man muss auch selbst aktiv werden.» So ist er Lehrperson



Foto: Privatarchiv Stefan Rietberger

v.l.n.r.: Stefan, Ricarda, Lynn, Marco Rietberger, in den Ferien 2025

für Schlachtviehbeurteilung am Plantahof und Alpmeister Jungvieh und Pferde der Malanser Alp Calfeisen. Zudem ist er unter anderem Mitglied im Fachbeirat von «mooh», der Alpkommission Malans sowie Vorstandsmitglied der Milchproduzentengenossenschaft Malans. Die Genossenschaft wurde 1928 gegründet und betrieb früher die Milchzentrale Malans. Stefan erinnert sich: «Ich habe jeweils die Milch von unserem Hof mit der Tause in die Milchzentrale gebracht. Bei den heutigen strengen Hygieneauflagen wäre dies nicht mehr möglich.» Nach der Auflösung der Milchzentrale wurde mit dem Genossenschaftsvermögen eine Remise gebaut, in der nun Landwirtschaftsmaschinen gelagert werden, die gemietet werden können.

Käse, der in Erinnerung bleibt

Während unseres Gesprächs betritt ein Ehepaar die Besenbeiz. Sie erzählen von einem unvergesslichen Wurst-Käse-Salat, den sie im Bergbeizli der Älplibahn gegessen haben. Die Qualität des Käses sei ihnen derart in Erinnerung geblieben, dass sie ihn nun unbedingt mit nach Hause nehmen wollen. Stefan holt einen Laib Alpkäse und erklärt: «Das Entscheidende ist, dass der Käse nach den vier bis fünf Wochen auf der Alp auch im eigenen Keller gut gelagert und gepflegt wird. Dort nimmt er seinen einzigartigen Geschmack an. Zudem wird er zu Beginn zweimal pro Woche geschmiert. Das ist ein grosser Aufwand, der sich aber lohnt.» Am Ende des Interviews nehme auch ich ein Stück von Stefans Alpkäse mit nach Hause. Der Geschmack überzeugt nicht nur mich, sondern auch meine Kinder. Ein Stück Alp, das nachwirkt.

Neue Gesichter in der Schule Malans



Olivia Riederer

Hallo Mitand
Ich bin Olivia Riederer, bin in Malans aufgewachsen und wohne jetzt mit meiner Familie in Maiefeld. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs mit dem Fahrrad, beim Wandern oder im Garten.

Im Jahr 2016 habe ich meine Ausbildung als FaBe in einer Kita abgeschlossen. Danach habe ich in mehreren Kitas gearbeitet und Erfahrungen gesammelt.

Ich freue mich, ab August 2025 in der Spielgruppe und im Hort zu arbeiten.



Sandra Scherrer

Mein Name ist Sandra Scherrer. Ich bin in der Gemeinde Malans aufgewachsen und nach 15 Jahren im Unterland wieder mit meiner Familie hierher zurückgekehrt. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren zwei Kindern geniesse ich das Leben in vertrauter Umgebung – ob bei kurzen Wochenendtrips, längeren Reisen oder aktiven Tagen in den Bergen.

Ich bin gelernte Kleinkinderzieherin und habe in verschiedenen Bereichen wie Kita, Kindergarten und Hort gearbeitet. Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe als Spielgruppenleiterin. Es ist mir wichtig, die Kinder in dieser spannenden Phase zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen viel Raum zum Entdecken und Wachsen zu geben.



Tikira Tannek

Mein Name ist Tikira Tannek und ich bin in den schönen Bündner Bergen aufgewachsen.

Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich die Fachmittelschule in Chur und verbrachte anschliessend einen Sprachaufenthalt in Irland. Im Folgejahr sammelte ich erste Berufserfahrungen in diversen Bereichen. Die Begleitung von jungen Kindern, das handelnde sowie spielerische Lernen und die strahlenden Kinderaugen überzeugten mich aber an der PH (pädagogische Hochschule) zu studieren.

Obwohl ich mich in Graubünden sehr wohl fühle, bin ich ein neugieriger Mensch und lerne gerne neue Orte, Kulturen und Menschen kennen. Vermutlich daher hat es mich ein wenig weiter weg, an die PH Luzern gezogen, an welcher ich die Ausbildung zur Kindergarten- und 1./2. Klass-Lehrperson absolviert habe. Dankbar blicke ich auf die wertvolle Zeit an diversen Schulen im Raum Luzern nach der PH zurück, in welcher ich spannende Erfahrungen sammeln durfte. Trotz meiner Neugier zieht es mich zurück in meine Heimat.

Nun freue ich mich auf viele neue Begegnungen in und rund um Malans, spannende Herausforderungen und viele weitere freudige Momente im Kindergartenalltag.

MINIMAX

Brandschutz mit System

Sicherheit beginnt mit Brandschutz – denn Gefahren treten oft unerwartet auf. Vertrauen Sie für Ihre Sicherheit auf über 120 Jahre Brandschutzexpertise.

MINIMAX AG
Zeughausstrasse 2
CH-7208 Malans

+41 81 330 53 23
graubuenden@minimax.ch
www.minimax.ch

Schule

Neuer Spielplatz

Bericht und Foto: Nicole Hug

Lange, lange mussten sich die Kinder der Primarschule gedulden, bis sie den neuen Spielplatz endlich in Beschlag nehmen konnten! Aber die Meinungen sind einstimmig: Das Warten hat sich mehr als gelohnt! Ein grosser Dank an die Gemeindeversammlung, die das Budget bewilligt hat und an unser super Werkamt für den Unterhalt!

Ein paar Stimmen aus der 1./2. Klasse:

Laurin:

Ich finde es dort cool, wo man sich überhangeln kann. Dort braucht man viel Kraft. Zum Glück hab ich das!

Yanis:

Diese farbigen Dinger sind toll, wo man draufstehen kann und dann muss man versuchen zum nächsten zu kommen.

Luis:

Ich finde cool, dass der Spielplatz auch ein bisschen wie ein Parcours ist.

Stella:

Man kann mega hoch schaukeln bei der Mondschaukel. Das gefällt mir.

Julia:

Ich finde die Rutsche cool aber im Sommer ist sie ein bisschen heiss.

Ella:

Es ist toll, dass es noch Reckstangen hat. Die mittleren sind die besten.



Nina Clopath

Mein Name ist Nina Clopath, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Untervaz, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, sei es beim Skifahren oder beim Wandern. Ich bin aktiv im Damenturnverein und singe im Chor. Das Vereinsleben ist mir sehr wichtig und ich schätze den sozialen Kontakt und das Gemeinschaftsgefühl.

Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich die Fachmittelschule in Chur und absolvierte anschliessend die Fachmaturität in Schiers. In den vergangenen drei Jahren studierte ich an der Pädagogischen Hochschule Graubünden und habe mein Studium diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen.

Ich freue mich sehr, ab August 2025 als Lehrperson der 3./4. Klasse B in Malans ins Berufsleben zu starten und meine erste eigene Klasse zu übernehmen. Ein lebendiges Lernumfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder wohl und ernst genommen fühlen, ist mir ein grosses Anliegen. Jedes Kind soll individuell gefördert werden und mit Freude und Neugier lernen dürfen.

L

Lauber Weinbau und Edelobst

HOFLADEN

Dienstag: 9.00–11.00 / 13.30–17.30
 Freitag: 13.30–17.30

- Frische ÄPFEL und BIRNEN
- Weine, Spirituosen
- Gemüse vom Lindenhof Mels

Plandaditsch 1 7208 Malans www.lauber-weine.ch

Debattieren wie die Profis – Von der Schulstunde ins SRF-Studio

Bericht und Fotos: Dominic Blatter

Argumentieren, diskutieren, überzeugen – im Deutschunterricht der 2. Oberstufe stand das Debattieren im Mittelpunkt.



Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie man eine klare Position bezieht, überzeugende Argumente formuliert und sich in kontroversen Themen sachlich behauptet. Diskutieren wurde geübt, verfeinert – und auch mal mit Leidenschaft umgesetzt!

Ein Highlight dabei: Am Elternbesuchstag wurde mit den Eltern ein topaktuelles Thema besprochen – Künstliche Intelligenz in der Schule. Die Debatte zeigte, wie differenziert viele Jugendliche bereits mit komplexen Themen umgehen können. Nicht immer gab es eine eindeutige Antwort, aber gerade das machte es spannend.

Der krönende Abschluss des Projekts war dann ein ganz besonderer Ausflug: Ein Besuch in der SRF Arena! Thema der Sendung: Die Halbierungsinitiative. Und wir mittendrin – in Poleposition direkt hinter Moderator Sandro

Brotz. Die Schülerinnen und Schüler konnten live miterleben, wie eine politische Diskussion auf höchstem Niveau geführt wird – hitzig, pointiert, aber auch mit Respekt. Zwischen den Kameras, Scheinwerfern und prominenten Gästen wurde aus Theorie gelebte Praxis.

Ein unvergessliches Erlebnis. Das Thema hat gezeigt: das Debattieren ist mehr als nur Reden – es ist Zuhören, Denken, Überzeugen. Und manchmal sogar Fernsehgeschichte zum Anfassen.



Immo Uni Q

Immobilien
Vermittlung & Bewertung



Tel. +41 81 552 95 66
info@immouniq.ch
immouniq.ch

**Kostenlose und unverbindliche
Marktwertschätzung**



Rüdüsühli-Optometrie
079 948 83 10
www.rue-optom.ch
Tobelgasse 13, Malans
Brillen | Kontaktlinsen | Speziallinsen | Low Vision

Sehtest >40j (ein Auge zuzaltn)
Wie nah kannst Du diese Tafel nehmen bis die feine schwarze Linie im weissen Spalt unscharf wird? ...und wie weit weg bis sie **wieder scharf ist?**
Entspricht der scharfe Bereich Deiner gewünschten Lesedistanz?



Schule

Ende Mai fand der Sporttag der Schule Malans statt

Bericht: Nicole Hug / Fotos: Sabrina Colocci

Nach einem unterhaltsamen Einturnen – geleitet von den jeweiligen Gruppenchefs aus der Oberstufe – konnten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen an verschiedenen Posten ihr Geschick unter Beweis stellen.



Es wurden Kegel umgeworfen, Entli gefischt, Sack gehüpft und vieles mehr!

Gruppe Hai konnte sich Ende Morgen nach zwölf absolvierten Posten den Sieg sichern. Ganz bestimmt auch dank dem unermüdlichen Anfeuern der Gruppenchefin!

Herzlichen Dank allen Lehrpersonen und den vielen motivierten Kindern, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben!

Natur- und Landschaftskommission

Baumbestell-Aktion 2025

Die NLK führt wieder eine Sammelbestellaktion für Hochstamm-bäume durch. Dabei übernimmt die Gemeinde 50% des Baumpreises.

Nähere Informationen zur Baumbestell-Aktion 2025 erhalten Sie unter www.malans.ch > Neuigkeiten oder in den Anschlagkästen im Dorf.

Bestellung bis 30. September 2025 an Claudio Müller, Mail: lupo.cm@bluewin.ch, oder telefonisch unter 078 863 60 47

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Likör **ROSENHOF LÄDALI** Alpkäse
Fleisch Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen Wein
Freilandhühnereier Konfitüren Joghurt 13 verschiedene Sorten Wachtelreier Mutschli
Süssmost

Malanser Frisch - Milch
24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BÖNER - KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

 The image shows the interior of the Rosenhoflädali shop. Shelves are filled with various products including bottles of liquor, jars of jam, and boxes of yogurt. A QR code is visible in the bottom right corner.

Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Bericht: Johannes Bardill

■ Hexenfieber im 17. Jahrhundert – Ein Vortragsabend mit Holger Finze

Zu den Hexenverfolgungen, die im 17. Jahrhundert in weiten Teilen Europas – auch in unserer Gegend – gewütet haben, gibt es viel Halb- und Unwissen. Zum Beispiel hat dieses schreckliche Phänomen nicht im Mittelalter sondern in der Neuzeit stattgefunden. Es hat auch nichts mit Zauberei, uraltem Geheimwissen oder mit

der Unterdrückung der Frauen zu tun. Dafür spielten, Gerüchte, Verleumdungen, Verdächtigungen, Verschwörungstheorien (un)gesunder Menschenverstand, Volkszorn und die Suche nach Schuldigen eine wichtige Rolle.

Holger Finze hat sich durch die Gerichtsprotokolle der Hexenprozesse im Prättigau gelesen und ist historischen Spuren nachgegangen. Er nennt in seinem Buch «Hexenjagd im Prättigau» die Namen von 113 Frauen und Männer die im Zeitraum zwischen 1650 und 1710 von den Gerichten Klosters, Castels und Schiers-Seewis der Hexerei angeklagt, verfolgt und mehrheitlich hingerichtet wurden.

Holger Finze hält im Rahmen des Konfirmationsunterrichts einen öffentlichen Vortrag. Eingeladen sind alle Interessierten ab dem 15. Altersjahr. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

**Donnerstag, 23. Oktober 2025
19.30 Uhr, Kirche Malans**

**Holger Finzes Buch ist
im Jahr 2022 im Samedia
Buchverlag erschienen**

■ Fiirabedfiir – Singend ins Wochenende

Ab September gibt es in unserer Dorfkirche einmal im Monat an einem Freitagabend die «Fiirabedfiir».

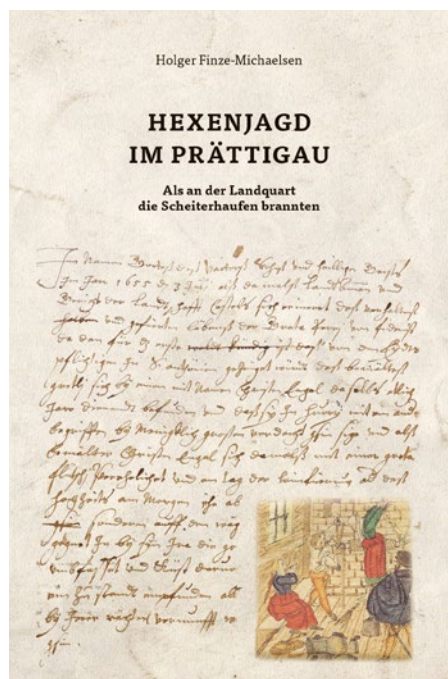
Gemeinsam singen wir eine halbe Stunde lang Lieder, die dem Herz und der Seele guttun – mal bekannte, mal neue. Zwischendurch gibt es kurze Impulse zum Innehalten und am Ende den Segen für das Wochenende.

Vielleicht entdecken Sie bei einem dieser Abende, dass sich ein Wochenende noch ein Stück leichter anfühlt, wenn es mit Musik beginnt. Oder Sie finden neue Bekanntschaften, mit denen Sie danach noch ein Glas Wein oder einen Tee trinken. In jedem Fall ist es ein Geschenk, das wir als Gemeinde miteinander teilen: die Freude am Singen, die Kraft der Gemeinschaft und den Segen, der uns begleitet.

Die Fiirabedfiir wird von Marianne und Beat Liesch in Zusammenarbeit mit Johannes Bardill geleitet. Diese Neue Veranstaltungsreihe findet versuchsweise bis Ende Jahr statt.

Willkommen, sind alle! Lassen Sie den Alltag hinter sich und starten Sie inspiriert ins Wochenende!

**Freitag, 12. September / 3. Oktober /
7. November, jeweils 19.00 Uhr nach dem
Abendläuten, Kirche Malans**



Einige Konfirmantinnen haben Mitte August eine Nacht auf dem Chrüz im Prättigau verbracht. Der Nachthimmel hat sich dabei sternklar präsentiert und sogar einige Sternschnuppen konnten beobachtet werden.



Foto: Johannes Bardill

■ Sargans – Zsobok retour:

Bericht von einer Reise der Kirchgemeinde Malans

«Das ist ja wie im Prättigau!», so tönt es erleichtert aus einigen Mündern, als es zum Schluss der viertägigen Velotour endlich wieder bergab geht. Eine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters macht sich am 4. Juli zu einer Reise auf, um dem Kinderheim in Zsobok (Rumänien) siebzehn Velos zu überbringen. Dank grosszügiger Spenden aus der Heimat konnten diese in Ungarn gekauft und dann per Muskelkraft nach Rumänien befördert werden.



Foto: Werne Fetzer

**Irgendwo im Sand
kurz nach Debrecen.**



Foto: Nagy Alpár Csaba

**Am Ziel –
Ankunft in Zsobok**

Die Reise führt zunächst ab Budapest zum Thermalbadeort Berekfürdő, wo man noch zwei Tage in freundlicher Umgebung Kraft schöpfen kann. Ab Debrecen beginnt mit dem Kauf der Velos der anstrengendere und auch etwas abenteuerlichere Abschnitt der Reise. Das Wetter bietet mit sengender Hitze, Sturm, Regen, Kälte und Nebel ein breites Repertoire seiner Möglichkeiten. Zusätzliche Abwechslung bieten auch die vielen Hunde, die immer wieder laut bellend hinter der Gruppe her hetzen, aber auch die freundlichen Menschen, die am Wegesrand winken und eine gute Reise wünschen. So legt die Gruppe mehr als 200 Kilometer mit etwa 2000 Höhenmetern zurück, bevor sie in Zsobok ankommt.

Die dort erlebte Gastfreundschaft und ein schöner Ausflug nach Klausenburg machen die Strapazen der Reise schnell wieder vergessen. Am 12. Juli kann die Gruppe gut gelaunt die Rückreise in die Schweiz antreten. Zurück bleiben die freundlichen Gastgeberinnen und Gastgeber sowie siebzehn Velos, die dem Kinderheim in Zsobok hoffentlich noch lange gute Dienste leisten werden.

■ Chrabbelgottesdienste im Herbst

Die beliebten Gottesdienste für die Kinder bis zum fünften Lebensjahr in Erwachsenenbegleitung finden weiterhin an einem Dienstag um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Sie werden von Judith Pandolfi und Johannes Bardill geleitet.

Die nächsten Termine sind 30. September / 4. November / Mittwoch, 11. November: Laternchenumzug zum Martinstag

Wichtige Termine

Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Herbstfest mit dem Kirchenchor

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Kirchenchor

Sonntag, 2. November, 11.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Erinnerung an unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent mit der Musikgesellschaft

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 7. Dezember, 14–17 Uhr

Ökumenische Adventsfeier 60+

Erntedankfest

Bericht und Foto: Silja Aggeler, Sakristanin

Wir feiern am Sonntag, 14. September, um 10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Pfarrkirche, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Musikalisch wird der Gottesdienst durch Markus Schwarz begleitet.



Im Anschluss an die Eucharistiefeier laden wir alle zu einer «Teilata» von Essen und Gesellschaft ein. Wer möchte, steuert etwas zum Imbiss bei wie z.B. Brot, Salat, Fleisch, Käse, Früchte, Wähe, Kuchen etc.

Bitte vor dem Gottesdienst im Pfarreizentrum abgeben. Damit wird ein buntes Buffet hergerichtet.

Auch freiwillige Mithilfe wird sehr begrüsst und kann per Mail an aggeler@kath-landquart.ch angemeldet werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – selbstverständlich sind Sie auch willkommen, wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, etwas mitzubringen.

Aufnahme der neuen Minis

Bericht: Text: Silja Aggeler, Ministrantenleiterin

Unser Leben sei ein Fest!

Wir feiern Gottesdienst – Woche für Woche. Ministranten sind vorne mit dabei und gehören durch ihren Dienst am Altar zu einer besonderen Festgemeinschaft, die dem Gastgeber sehr nahestehen. Durch ihre Beteiligung wird der Gottesdienst erst recht zu einer lebendigen Feier, die jede Menge Bewegung mit sich bringt. In diesen engen Freundeskreis dürfen wir am 28. September 2025 im Familiengottesdienst um 10.15 Uhr unsere neuen Ministranten aufnehmen. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Mitfeiernde im Gottesdienst. Im Anschluss sind alle neuen und bestehenden Ministranten mit ihren Familien zu einem Apéro eingeladen.



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch

Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.



Natur- und Landschaftskommission

Ablassbare Weiher zur Förderung der seltenen Gelbbauchunke

Bericht: D. Huysen, NLK / Foto: Copyright © Kathy Büscher

In 2024 hat die Natur- und Landschaftskommission erste «Mini-Tümpel» erstellt zur Förderung der Gelbbauchunke. Nun wird ein nächster Schritt zur Förderung dieser bedrohten Art unternommen. Alle Malanserinnen und Malanser sind eingeladen, am diesjährigen Heckenpflegetag bei der Fertigstellung der neuen Tümpel tatkräftig mitzuhelfen.



Das Malanser Gemeindegebiet hat mit inzwischen 6 Weiherstandorten eine gute Vernetzung für Amphibien. Für häufige Arten wie Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch sind diese Weiher sehr erfolgreich und erfüllen einen wichtigen Zweck. Erdkröte und Grasfrosch gehören zu den Frühlaichern. Ihr Laichgeschäft ist bereits abgeschlossen, wenn die Gelbbauchunke im Mai mit dem Laichen beginnt. Gewässer, die bereits durch Grasfrosch und Co. besetzt sind, eignen sich nicht als Laichgewässer für die Gelbbauchunke, da sie im Wettbewerb um Nahrung, Licht und Wärme unterlegen ist. Zudem gibt es in dauerhaft wasserführenden Gewässern mehr Fressfeinde, wie zum Beispiel Libellenlarven. Vor allem aus diesen Gründen bevorzugt die Gelbbauchunke periodisch austrocknende Gewässer, die idealerweise erst nach dem Abschluss des Laichgeschäfts der Frühlaicher Wasser führen – so, wie es vor den Begradigungen unserer Flüsse in den breiten, natürlichen Flussaunen gewesen ist.

Um die rückläufigen Gelbbauchunkenpopulationen zu stärken, werden die Bedingungen nachgestellt, die die Flussaunen früher auf natürlichem Weg geschaffen haben: Gewässer, die bei Grundwasserhochstand und Hochwasser bei der Schneeschmelze entstehen und im Winterhalbjahr wieder austrocknen.

In 2024 wurden in einer ersten Phase 11 Mini-Tümpel (Wannen) erstellt, die jährlich entleert werden und vor der Laichzeit durch Regenwasser neu gefüllt werden (siehe Hauszeitung 2/23). In einer zweiten Phase wird die NLK nun in Zu-

Gelbbauchunke mit der für die Art typischen herzförmigen Pupille und auffälliger gelber Unterkörperzeichnung

sammenarbeit mit Pro Natura Graubünden und dem Werkamt im Dunkeläuli ablassbare Tümpel und im Baguggi Unkenwannen bauen, die rechtzeitig zur Laichzeit der Gelbbauchunken frisch befüllt sein werden. Für die Fertigstellung dieser Tümpel werden im Rahmen des alljährlichen Heckenpflegetags im Herbst (voraussichtlich am 08.11.2025) alle Malanserinnen und Malanser eingeladen, mitzuhelfen.



Bei den Weiherstandorten Dunkeläuli und Baguggi sollen im Rahmen des Heckenpflegetages neue, für Gelbbauchunken geeignete Tümpel entstehen

Inspiriert ist die NLK zu diesem Projekt von dem Erfolg durch ähnliche von Pro Natura durchgeführte Massnahmen an den Siechastuden zwischen Malans und Maienfeld. Dort konnten die Populationen der Gelbbauchunke mit neu erstellten, austrocknenden Gewässern erfolgreich gestärkt werden.

Die Massnahmen im Baguggi dienen als Tritteingewässer um abwandernde Gelbbauchunken aus den Siechastuden mit Lebensräumen in Malans zu vernetzen. Eine Stärkung der Population ist auch im Dunkeläuli wichtig, da in den letzten Jahren nur noch vereinzelt Gelbbauchunken beobachtet werden konnten.

Die Förderung der Gelbbauchunken ist ein wichtiges Anliegen des Schweizer Naturschutzes und wird kantonsübergreifend vorangetrieben. Die Projekte in den verschiedenen Gemeinden werden von Experten unterstützt und koordiniert. Kosten für Bau und Pflege unserer Weiher werden als Teil der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Graubünden 2023–2032 zu 90% von Bund und Kanton getragen.

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG 13.09.2025
11:00 - 15:00

**SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE,
VERPFLEGUNG UND SPANNENDE EINBLICKE
IN DIE ZAHNMEDIZIN.**



VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM

SmilePraxis
MALANS
KARLIHOFSTRASSE 14A

Klimaschutz in Malans 2024 – Zahlen, Ziele und Herausforderungen

Der Klimawandel ist auch dieses Jahr wieder stark spürbar, unter anderem durch die Hitzewellen oder Trockenheit in diesem Sommer.

Bericht: Nora Herbst

Um den Klimawandel einzugrenzen, engagiert sich die Gemeinde Malans aktiv. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, im Gemeindegebiet bis 2040 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Dazu überprüft sie regelmässig mittels eines Monitorings die Entwicklung.

Treibhausgasemissionen Gemeinde Malans 2024

Die Treibhausgasemissionen im Gemeindegebiet Malans beliefen sich 2024 auf etwa 15'000 Tonnen pro Jahr, pro Person entspricht dies etwa 6 Tonnen pro Jahr (t/EW/a). Insgesamt wurden rund 60 GWh Endenergie verbraucht.

Seit Beginn des Monitorings im Jahr 2016 ist dieser Wert um ungefähr eine Tonne pro Person gesunken. Die Emissionen stammen aus den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität, inklusiv

ve Flugverkehr. Nicht berücksichtigt sind dabei Konsumgüter, Abfall und Landwirtschaft.

Um Netto-Null zu erreichen, ist der Wechsel auf erneuerbare Energieträger essenziell, da fossile Energieträger wesentlich höhere Treibhausgasemissionen verursachen.

Treibhausgasemissionen aus Mobilität, Wärme und Strom

Im Jahr 2024 entfielen die meisten Treibhausgasemissionen auf den Bereich Mobilität mit einem Anteil von 55%. Darauf folgte der Bereich Wärme mit 44%, während der Stromverbrauch lediglich 1% der gesamten Emissionen verursachte.

Mehr Elektroautos – mehr Flugreisen

In der Mobilität zeigt sich eine Entwicklung zum Umstieg auf Elektroautos, welche deutlich weniger Treibhausgasemissionen verursachen als Autos mit einem fossilen Antrieb. Im Jahr 2022 waren in der Gemeinde Malans 78 Elektroautos immatrikuliert, im Jahr 2024 bereits 132. Die Zahl der immatrikulierten Personenwagen zeigte zwischen 2022 und 2024 nur eine geringe Veränderung: Sie sank leicht von 1'434 auf 1'422 Fahrzeuge.

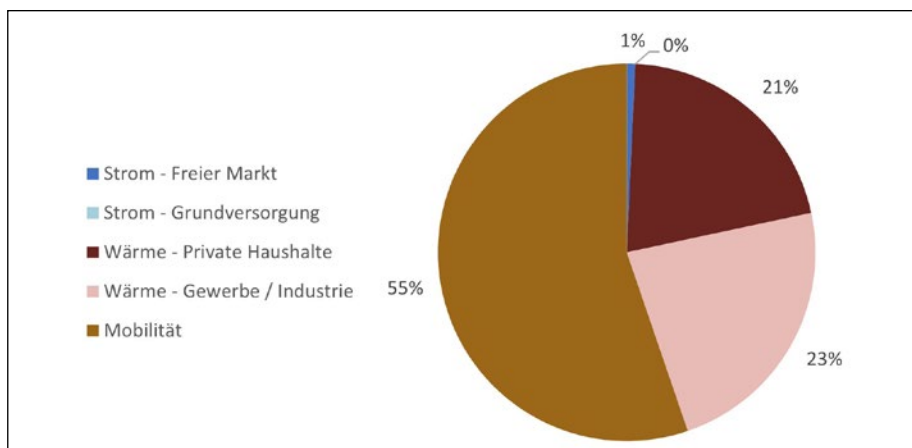
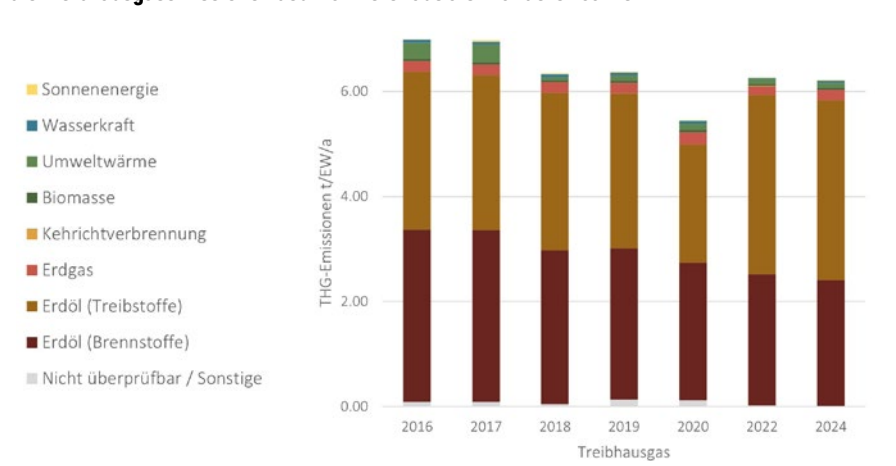
Die Treibhausgasemissionen im Bereich Mobilität blieben jedoch insgesamt konstant. Dies liegt daran, dass im Jahr 2024 deutlich mehr

Energie-Spartipps

So können Sie aktiv werden:

- Besonders essenziell ist der Ersatz von fossilen Heizungen durch erneuerbare Systeme. Die Energieberatungen der Gemeinde zeigen die Möglichkeiten auf und helfen bei der Umsetzung. Energetische Sanierungen werden durch das Förderprogramm des Kantons Graubünden finanziell unterstützt.
- Die ressourcen- und klimaschonendste Mobilität ist der Fuss- und Veloverkehr und der öffentliche Verkehr. Im Bereich der Personenwagen sind erneuerbar betriebene Elektrofahrzeuge ein wichtiger Ansatz.
- Mit der Energiewende wird der Strombedarf steigen. Unter www.sonnendach.ch erfahren Sie, ob ihr Dach für die Produktion von Solarstrom geeignet ist.

Treibhausgasemissionen pro Person und Jahr nach Energieträger, Hinweis: Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Wegen weniger Flugreisen fallen die Treibhausgasemissionen deutlich tiefer aus als in anderen Jahren.



Angebote der Gemeinde

Damit die Treibhausgasemissionen auf dem gesamten Gemeindegebiet gesenkt werden können, ist die Mithilfe aller Akteurinnen und Akteure gefragt. Zur Unterstützung bietet die Gemeinde seit 2020 Energieberatungen in verschiedenen Teilbereichen an. Die Beratungen erfolgen durch Fachpersonen.

- Kostenlose Erstberatung «Gebäudecheck Energie»
- Weiterführende Beratung zu den Themen «Heizung, Lüftung, Warmwasser», «Dach, Böden, Fenster, Wände», «Solardach»
- Vertiefte Beratungen zur Bauherrenbegleitung, Qualitätssicherung, Vergabeentscheiden oder Coaching



Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde www.malans.ch/energiestadt

geflogen wurde als in früheren Jahren. Für die Berechnung der Emissionen durch Flugverkehr wurde ein Schweizer Durchschnittswert verwendet, welcher anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinde Malans heruntergerechnet wurde.

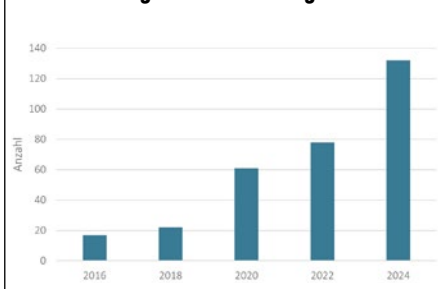
Umstieg auf erneuerbare Heizungen deutlich

Ein klarer Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme wie Erdsonden oder Luftwärmepumpen (Umweltwärme) ist deutlich erkennbar. Der Anteil der Umweltwärme am Wärmebedarf im Gemeindegebiet hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen – von 16 % im Jahr 2020 auf 19 % im Jahr 2022 und 21 % im Jahr 2024. Gleichzeitig ist der Anteil von Heizöl rückläufig: Er sank von 64 % im Jahr 2020 auf 52 % im Jahr 2022 und auf 49 % im Jahr 2024. Insgesamt lag der Anteil fossiler Energieträger am Wärmeverbrauch im Jahr 2024 bei 53 %, nachdem er 2022 noch bei 57 % lag.

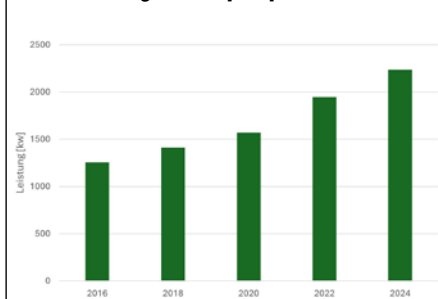
Entwicklungen Strom

Seit dem Jahr 2020 ist der Stromverbrauch in Malans leicht zurückgegangen (2020: 10.2 GWh/a; 2022: 9.7 GWh/a; 2024: 9.3 GWh/a). In der Grundversorgung stehen der Bevölkerung von Malans die Stromangebote der RePower zur Verfügung, welche zu 100 % aus erneuerbaren Energien bestehen. Grossbezüglerinnen können sich dem freien Strommarkt anschliessen und dabei sowohl den Stromanbieter als auch das Stromprodukt frei wählen.

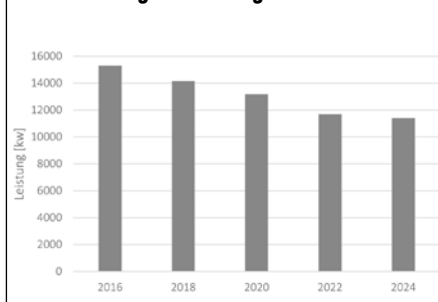
Entwicklung Elektrofahrzeuge



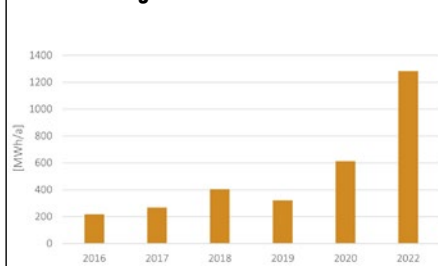
Entwicklung Wärmepumpen



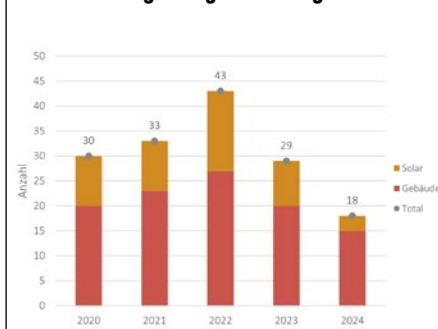
Entwicklung Ölf Feuerungen



Entwicklung Solarstrom



Entwicklung Energieberatungen



Wärmewende im Gang – beim Verkehr gemeinsam weitergehen

Die Treibhausgasemissionen in Malans sind seit 2016 leicht gesunken. Im Bereich Wärme zeigen sich klare Fortschritte durch den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme. Bei der Mobilität bestehen schweizweit hingegen weiterhin grosse Herausforderungen – vor allem wegen des zunehmenden Flugverkehrs.

Entwicklung in Kennzahlen

Die nachfolgenden Grafiken zeigen ausgewählte Indikatoren zur Entwicklung der Gemeinde Malans in den Bereichen Energie und Klima. Sie sind Teil des Monitorings zur Überprüfung der Klima- und Energiestrategie der Gemeinde Malans:

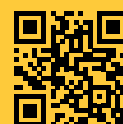
- Die installierte Leistung der noch vorhandenen Ölheizungen ist in den letzten zwei Jahren um 2 % gesunken.
- Die installierte Leistung der Wärmepumpen ist um 13% gestiegen.
- Die Menge des in der Gemeinde produzierten Solarstroms hat seit 2022 leicht zugenommen auf rund 1422 MWh/a.
- Die Zahl der Elektrofahrzeuge hat sich von 2022 auf 2024 fast verdoppelt.

Förderprogramm des Kantons Graubünden

Der Kanton Graubünden fördert energetische Sanierungen und erneuerbare Energien mit attraktiven Beiträgen – etwa für:

- Thermische Solaranlagen & Photovoltaik (v. a. für Winterstrom)
- Sanierungen der Gebäudehülle Wärmepumpen, Holzheizungen & Anschluss an Wärmenetz
- MINERGIE-P-Neubauten

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kantons Graubünden www.energie.gr.ch



Die Klima- und Energiestrategie sowie eine Kurzfassung davon und den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website: www.malans.ch/energiestadt

Workshop für Erwachsene & Eltern-Kind

Bericht: Werner Engeler / Foto: Willy Hartmann



Mauersegler-Nistkasten mit Tunnel

Am letzten Feriensamstag trafen sich, sehr zur Freude der Kursleitung, eine bunte Gruppe im Werkraum ein. Es geht auch spontan, die letzte Anmeldung erfolgte am frühen Morgen per Telefon. Nistkasten für Mauersegler bauen ist das Ziel. Warum nach dem ovalen Einflugloch, ein Tunnel eingebaut werden musste, werden die Kursteilnehmer und die interessierte Leser-

schaft erst an der Schlussveranstaltung im Oktober erfahren.

Die sägerohren Innenflächen und Kanten, der vorbereiteten Holzbrettli mussten vorerst mit Schleifpapier bearbeitet werden. Dann ging es rasch zum Zusammenschrauben der fünf Nistkasten. Mit Hilfe von Schraubzwingen, Akkuschraubern und ein paar Kniffs von den Profis wurden alle Nistkästen bis zur Pause fertig gebaut.

Beachflag «SCHWEIZER HOLZ» als Lockvogel

Mit einem Gravensteiner und Allegra gestärkt, konnte der zweite Part in Angriff genommen werden. Aus einem Sammelsurium von Holzresten entstanden wieder wunderbare Artefakte. Um auch Publikum anzulocken hissten wir eine Rotweisse «SCHWEIZERHOLZ» Fahne vor dem Werkraum. Herzlichen Dank, den interessierten

Agenda

Kreativ-Workshop für Kinder 2. Teil

Samstag, 6. September 2025

Samstag, 4. Oktober 2025

Workshop Mauersegler B

Samstag, 30. August 2025

Schlussveranstaltung zu den Workshops

Freitag, 24. Oktober 2025

5-Minuten-Vorträge und Apéro

Details in den Anschlagkästen und im Veranstaltungskalender Malans.

Jeder Kurstag ist in sich abgeschlossen!

Dauer: 08.15 bis ca. 10.30 Uhr

Anmeldung & Infos:

werner.engeler@bluewin.ch

MalanserInnen, die bei uns zum Austausch hereingeschaut haben und allen motivierten TeilnehmernInnen die zum echt gelungenen Workshop beigetragen haben.

Bunte Spuren ziehen

Ab September 2025 öffnen wir wieder das Malatelier im Escherhaus, Malans

Bericht und Foto: Jeannette Dolf und Bettina Moravec

Malgruppe

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Montags, 16.00-17.30 Uhr

(Einstieg laufend möglich)

01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2025 / 05.01. /

02.02. / 02.03. / 30.03. / 04.05 / 01.06.2026

Kontakt: Jeannette Dolf, 076 405 76 24

Malgruppe für Erwachsene

Mittwochs 19.30-20.45 Uhr

(Einstieg laufend möglich)

03.09. / 08.10 / 05.11. / 03.12.2025 / 07.01 /

04.02. / 04.03. / 01.04. / 06.05 / 03.06.2026.

Kontakt: Bettina Moravec, 076 348 15 08

Kosten: Semesterkosten CHF 75

Plus Materialkostenanteil CHF 5 pro Einheit

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eure Anmeldung!

Im Atelier bieten wir den Malenden das „freie Malspiel“, nach Arno Stern an – eine kreative Auszeit von 90 Minuten pro Einheit, einmal im Monat an.

Was ist das freie Malspiel?

Vielen von uns haben durch die erlebte bildnerische Erziehung die Freude am Malen, am spielerischen und schöpferischen Tun verloren. Beim freien Malspiel können Kinder und Erwachsene diese Kreativität und das Spiel mit den Farben wieder entdecken. Es ist eine Einladung der eigenen Spur zu folgen und die Verbindung zu sich selbst zu stärken.

Im Atelier gibt es keine Bewertung, keine Interpretation – kein Richtig oder Falsch. Es geht nicht um Technik oder Verbesserung, sondern um einen wertfreien Raum, in dem jeder individuell seiner Malspur nachgehen kann. Dafür sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich – weder künstlerische Fähigkeiten, noch besondere Fertigkeiten. Wichtig ist nur der Wunsch nach einem gesunden Ausgleich im Leben.

Das Malspiel ist keine Therapie, sondern fördert Fähigkeiten, die zur Entfaltung und Stärkung der Persönlichkeit beitragen. Wir arbeiten mit hochwertigen Materialien, was den Malort besonders macht.

Als Begleiterinnen unterstützen wir die Malenden bei allen praktischen Fragen, damit jeder ungehindert seine kreative Spur auf das Papier bringen kann.

Wir freuen uns darauf, euch im Malatelier willkommen zu heissen!



Aus dem Forst

Die Ulme und die Esche

Das leise Verschwinden zweier prägender Baumarten

Bericht und Fotos: Manuel Hasler (Revierförster Jenins / Malans)



Die Malanser Wälder sind vielfältig und reich an unterschiedlichsten Baumarten. So kommen in Malans rund 30 verschiedene einheimische Baumarten vor. Doch zwei, einst weit verbreitet und häufig anzutreffende Laubbäume – die Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*) und die Ulme (*Ulmus* spp.) – verschwinden zunehmend aus unserer Landschaft. Ihr Rückgang geschieht leise und schleichend, wird aber langfristig erhebliche ökologische und ökonomische Auswirkungen haben.

Seit Anfang der 2000er-Jahre breitet sich in der Schweiz das sogenannte Eschentriebsterben aus. Verursacht wird es durch den aus Ostasien eingeschleppten Pilz «*Hymenoscyphus fraxineus*». Die Infektion beginnt meist mit dem Absterben junger Triebe und breitet sich allmählich über die gesamte Krone aus – bis der Baum schliesslich vollständig abstirbt.



Absterbende Esche – Ein typisches Bild einer von der Eschenwelke befallenen Esche: Die Krone ist licht und unvollständig, viele Äste sind bereits abgestorben.

Schätzungen zufolge besitzen nur etwa fünf Prozent der Eschen eine gewisse natürliche Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Pilz. Eine Bekämpfung oder Eindämmung der Krankheit ist nicht möglich.

Durch die Schwächung des Baumes wird die Esche zusätzlich anfällig für weitere Krankheitserreger – beispielsweise für den Hallimasch, einen Pilz, der das Wurzelsystem befällt. Infolgedessen verliert der Baum an Standfestigkeit und kann plötzlich und unkontrolliert umstürzen. Ein ernstzunehmendes Risiko, insbesondere in der Nähe von Wegen oder Siedlungen.

Besonders tragisch ist das Eschensterben, da diese Baumart geringe Standortansprüche hat, schnell wächst und hochwertiges Holz liefert. Ihr Verschwinden ist nicht nur ein ökologischer Verlust, sondern hat auch wirtschaftliche Folgen.

Befallene Eschen werden daher nur dann gefällt, wenn sie ein Sicherheitsrisiko darstellen. Der Grund: Auch erkrankte Bäume können noch Samen bilden und möglicherweise genetische Widerstandskraft an ihre Nachkommen weitergeben. In bestehenden Waldbeständen erfüllen abgestorbene Eschen zudem eine wichtige Rolle als Totholz, welches Lebensraum für viele Tier- und Pilzarten bietet.

Ein ähnliches Schicksal ereilt auch unseren Ulmen. Einst prägten sie vielerorts in der Schweiz – so auch in Malans – das Landschaftsbild, insbesondere entlang von Flüssen und in Auenwäldern. Doch auch ihr Bestand ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen.

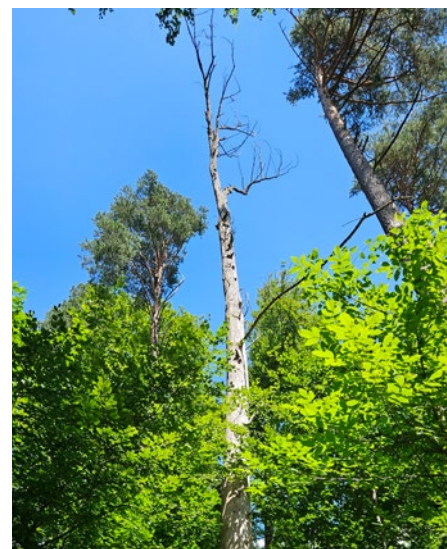
Verantwortlich dafür ist die Ulmenkrankheit, ausgelöst durch den aus Ostasien stammenden

Umgestürzte Esche – Durch die Schwächung werden Eschen auch anfällig für weitere Krankheiten, etwa durch den Hallimasch. Dieser zersetzt das Wurzelsystem, was zu einem plötzlichen und unkontrollierten Umstürzen der Bäume führen kann.

Schlauchpilz «*Ophiostoma novo-ulmi*». Dieser gelangt über den einheimischen Ulmensplintkäfer in den Baum. Dort verstopft der Pilz die Wasser- und Nährstoffleitungsbahnen so dass die Krone verdorrt und der Baum abstirbt.

Bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts forderte die Krankheit in Europa grosse Verluste. Seit den 1970er-Jahren ist ein noch aggressiverer Pilzstamm aktiv. Auch in der Bündner Herrschaft sind heute nur noch vereinzelte, ältere Ulmenexemplare vorhanden, grosse Ulmenbestände sind fast vollständig verschwunden.

Ulmen werden in der Regel erst ab einem Stammdurchmesser von etwa 30 cm befallen, weshalb junge Ulmen noch im Wald anzutreffen sind. Eine direkte Bekämpfung ist auch hier nicht möglich. Hoffnung liegt – wie bei der Esche – in der Züchtung und Erhaltung resistenter Bäume. Ebenso wird erforscht, ob sich mit der Zeit natürliche Gegenspieler wie einheimische Pilze oder Bakterien entwickeln, die die Ausbreitung der Ulmenwelke eindämmen könnten.



Dürre Ulme – Die dicke, bereits abgestorbene Ulme im Malanser Heuberg erfüllt als stehendes Totholz eine wichtige ökologische Funktion, da sie zahlreichen Insekten, Vögeln und Pilzen Lebensraum bietet.

Das stille Sterben der Esche und Ulme steht exemplarisch für die Verwundbarkeit heimischer Ökosysteme in einer globalisierten Welt.

Krankheiten, invasive Arten und neue Schädlinge verbreiten sich heute schneller denn je. Gleichzeitig macht der Klimawandel unsere Wälder anfälliger für solche Angriffe. Der Rückgang von Esche und Ulme ist kein Einzelfall, er ist ein Mahnmal dafür, wie sehr Globalisierung und ökologischer Wandel unsere Natur unter Druck setzen.

Losholzbestellung

Bestellungen für Brennholz in langer Form (Losholz) sind bis zum 30. November 2025 **schriftlich an den Revierförster** zu richten. Die Bestellung soll die genaue Menge, sowie Holzart (Hartholz oder Fichtenholz) beinhalten.

Die Abgabe erfolgt in langer Form an befahrbaren Waldwegen. Eine entsprechende Fahrbewilligung ist zwingend bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen. Wünscht der

Bezüger eine Lieferung zum Haus, so erfolgt dies zum Selbstkostenpreis. Bei Lieferungen beträgt die Mindestmenge 8 m³ und bedingt eine Zufahrtsmöglichkeit mit LKW oder Traktor mit Anhänger.

Der Revierförster, Manuel Hasler, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 15 16 / Mobile 079 648 64 93

Mail manuel.hasler@zweckverbandfalknis.ch

Brennholzbestellung

Bericht: Andreas Good / Foto: pixabay.com

Brennholzbestellungen sind nach Möglichkeit jeweils bis anfangs Oktober schriftlich an das Werkamt zu richten. Die Auslieferung des Holzes erfolgt Ende Oktober / Anfangs November.

Bei der Bestellung sind Angaben bezüglich Menge, Holzart (Hartholz oder Fichtenholz), Länge der Scheiter, ofenfertig oder Spälten zum selber aufrüsten, zu machen.

Die schriftliche Bestellung kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof (Sägereistrasse 4) in den Briefkasten geworfen oder per E-Mail an untenstehende Mail-Adresse gesendet werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Werkmeister Andreas Good gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 06 20 / Mobile 079 406 77 66

E-Mail andreas.good@malans.ch



Wir möchten folgende Brennholzbestellung aufgeben:

Ofenfertig zerkleinert	Menge / Ster	Hartholz			Fichtenholz		
		50 cm	33 cm	25 cm	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 230	CHF 235	CHF 240	CHF 220	CHF 225	CHF 230
Ab Forsthof Buochwald		CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 190	CHF 195	CHF 200

Spälten grob zum selber aufrüsten	Menge / Ster	Hartholz				Fichtenholz			
		1 m	50 cm	33 cm	25 cm	1 m	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 180	CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 170	CHF 190	CHF 195	CHF 200
Ab Forsthof Buochwald		CHF 150	CHF 170	CHF 175	CHF 180	CHF 140	CHF 160	CHF 165	CHF 170

Name Vorname

Strasse Nr.

Telefon Email

Datum Unterschrift

Aus dem Werkamt

Werkamt Malans – Wir halten unser Dorf am Laufen

Bericht und Foto: Werkamt Malans



Ob auf der Strasse, im Grünen oder rund um die Wasserversorgung – das Werkamt Malans ist täglich im Einsatz, damit in unserem Dorf alles rund läuft. Wir sorgen dafür, dass Sie sauberes Wasser ins Haus bekommen, sicher unterwegs sind und öffentliche Anlagen gepflegt bleiben. Wir kümmern uns um Ihre Gartenabfälle, liefern gut gelagertes Buchenholz aus dem Gemeindewald und sind da, wenn es um Unterhalt, Reparaturen oder die Sicherheit im Dorf geht.

Unsere Hauptaufgaben umfassen den Unterhalt von Strassen, Plätzen, Grünanlagen, Dorfbrunnen und dem Friedhof. Wir sind zuständig für die Wasserver- und Abwasserentsorgung, das Abfallwesen und viele weitere Bereiche. Unser Ziel ist es, durch täglichen Einsatz dafür zu sorgen, dass Malans für Einheimische und Gäste als ein wunderschönes Dorf der Bündner Herrschaft in Erinnerung bleibt.

Weitere Aufgaben

- **Pflege der Malanser Alpen:** Wir koordinieren und führen Pflegearbeiten wie Schossen, Mähen und das Auszäunen geschützter Zonen in Wald- und Feuchtgebieten durch. Ebenso kümmern wir uns um den Unterhalt der Alp-Infrastruktur, damit die Malanser Alpen in gutem Zustand bleiben.
- **Zivilschutz- und Schulanlagen:** Wir stellen die Funktionstüchtigkeit der Zivilschutzanlagen sicher und pflegen die Aussenräume der Schulstandorte. Zusätzlich führen wir die Abwartschaft und sorgen für eine gepflegte und sichere Umgebung.
- **Bäche, Rufen, Mühlbach:** Zum Schutz des Dorfes gewährleisten wir Sicherheit bei Starkregen, Unwettern und Ruffenniedergängen. Durch gezielte Massnahmen halten wir Wasserläufe und Schutzanlagen instand.
- **Kleinkraftwerke am Mühlbach:** Wir übernehmen den laufenden Unterhalt der beiden Kleinkraftwerke und sorgen so für eine zuverlässige und nachhaltige Energiegewinnung.
- **Wasserversorgung:** Wir stellen sicher, dass Malans jederzeit zuverlässig mit sauberem Trinkwasser versorgt wird. Dazu gehören der laufende

Werkmeister: Andreas Good (1.h.r.)

Vorarbeiter: Tobias Meyer (1.h.l.)

Mitarbeitende:

Thomas Boner (1.v.l)

Abdula Limani (2.v.l)

Armin Heierli (2.h.l)

Richard Steinegger (1.v.r)

Reto Wilhelm (2.h.r)

Unterhalt der gesamten Wasserversorgungsanlagen und Reservoirs, der Ersatz alter Leitungen, die Neufassung von Quellen sowie die Sanierung des Sammelschachtes – für eine dauerhaft sichere und nachhaltige Wasserqualität.

- **Dorfgestaltung:** Bei Projekten zur Verschönerung und Weiterentwicklung des Dorfes übernimmt der Werkmeister die Rolle des Bindeglieds zwischen Bauleitung und Planungskommission. Mit Erfahrung und fundierter Ortskenntnis bringt er sich beratend ein, damit Planung und Umsetzung optimal auf die Bedürfnisse von Malans abgestimmt sind.

Unser Selbstverständnis

Der Werkmeister und der Vorarbeiter erkennen und koordinieren die vielfältigen Aufgaben des Werkamts – stets mit dem Ziel, sie effizient und lösungsorientiert umzusetzen. Wir wissen: Nur als gut funktionierendes Team können wir alle Aufträge wunschgemäss erfüllen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, aus den sechs Mitarbeitenden des Werkamts eine eingespielte Einheit mit gegenseitiger Wertschätzung zu formen.

Werkamt Malans – für Sie im Einsatz, damit unser Dorf lebenswert bleibt.

Treppen? Klar! und noch viele mehr.



bianchi-treppen.ch
Produktion & Treppenstudio
in Landquart GR



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Wanderungen, Exkursionen und Events




die äpli bahn
malans

Infos auf www.aelplibahn.ch
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64



Weitere Exkursionen
und Wanderungen
www.aelplibahn.ch

- **Neu: Herbstliches Kränzli vom Älpli** | Mittwoch, 10. September 2025
Mit Kräuterexpertin Yvonne Bollinger

Auf einem Spaziergang ab dem Älpli sammeln wir Schmuckstücke der herbstlichen Natur, also Zweige, Verblühtes, Zapfen und vieles mehr. Daraus erschaffen wir auf der Beizliterasse ein dekoratives Kränzlein, das uns in den kommenden Monaten ans Älpli erinnert. Mit Kuchen, Kaffee/Tee oder einem Erfrischungsgetränk beschliessen wir den geselligen Nachmittag.

Bergwärts um 13.00 und 13.15 Uhr, Talfahrten um 17.00 und 17.15 Uhr.
Feste Schuhe tragen, Gartenschere und Stoffsäckli o.ä. mitbringen. Maximal 16 Personen, 30 Franken für Bahn, Exkursion und Zvieri (Kinder 6 - 16 Jahre: 23 Franken)

- **Sonnenaufgang auf dem Vilan, Samstag** | 27. September 2025
Mit Wanderleiter Werner Forrer

Geführte Wanderung auf den Vilan-Gipfel, Sonnenaufgang um 07.30 Uhr, anschliessend Abstieg zum Älpli und währschafter Brunch (ab ca. 9.20 Uhr)
Bergfahrten 5.00 Uhr und 5.15 Uhr, max. 16 Personen (plus Werner Forrer, 4.45 Uhr)
Preis 44 Franken (Bahnfahrten und Frühstück)

Feuerwehrmarsch Malans

Bericht: Präsident Ulrich Oppliger / Foto: Feuerwehrverein Landquart

Am Samstag, 27.09.25, findet in Malans der alljährliche und traditionelle Feuerwehrmarsch des Feuerwehrvereins Landquart statt.

Das ist ein gemütlicher Plauschanlass für alle Wanderfreudigen. Eine ausgeschilderte Route führt in diesem Jahr über ca. 15 Kilometer durch die schöne Region rund um Malans. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden drei Verpflegungsposten und eine tolle Aussicht auf die Bündner Herrschaft.

Es sind alle herzlich willkommen: Aktive und ehemalige Feuerwehrleute, Mitglieder anderer Blaulichtorganisationen, Familien, Vereine oder Einzelpersonen.

Start und Ziel befinden sich beim Schulhaus Eschergut in Malans. Ab 10.00 Uhr gibt es dort Kaffee und Gipfeli, ab ca. 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr sorgt die Festwirtschaft mit Grill und Barbetrieb für das leibliche Wohl.

Auch Personen, welche nicht an der Wanderung teilnehmen, dürfen vorbeischaun und sind am



Teilnehmer Feuerwehrmarsch

Abend ebenfalls willkommen. Ob für die Wanderung oder einfach zum gemütlichen Beisammensein – ein Besuch lohnt sich bestimmt. Wir freuen uns auf euch.



Anmeldung und
weitere Informationen

<https://www.feuerwehrverein-landquart.ch/feuerwehr-marsch>

ombra.ch
Werbetechnik | Textildruck | Grafik

Werbetechnik
Textildruck
Fahrzeugbeschriftung
Werbebanner
Streukleber
Schilder

Grafik
Inserate
Broschüren
Visitenkarten
u.v.m.

Industriestrasse 2A | 7208 Malans

Vereine / DTV Malans

Sommerliches Programm im DTV

Bericht: Theresa Cavin-Eger / Fotos: DTV Malans



DTV beim (Acro-)Yoga in der Turnhalle

Nach einem gelungenen Sommerauftakt mit einem leicht verregneten ersten Frühtigstreff sowie einer gut besuchten Weinpromenade durften wir noch im Mai die Gäste im Älpli mit einem feinen Zmittag und erfrischenden Getränken erfreuen. Zur Stärkung des Vereinsgeistes trafen sich einige von uns auch während der Ferien zu einem Feierabendgetränk oder einer Partie Minigolf. Vielen Dank an unser Passivmitglied Maria für die Einladung zu ihrer Hochzeit. Wir wünschen ihr und Sandro von Herzen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Um uns für die sozialen Events fit zu halten, trafen wir uns jeden Mittwoch in der Turnhalle zum gemeinsamen Bewegen. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen unter anderem Variationen diverser Ballspiele, sportliches UNO, Kraftsport und (Acro-)Yoga.

Aus den Unterriegen

Am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, welches nur alle 6 Jahre stattfindet, war unsere Vereinsgerätegruppe mit einem Bodenprogramm, der Pendelstafette und dem Weitsprung am Start. Auch im Einzelturnen wurden viele Auszeichnungen gewonnen, Andrea holt Bronze. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden! Am Sonntagabend durften wir die glücklichen Turnerinnen und Turner traditionsgemäß am Bahnhof empfangen und ihre Erfolge gebührend feiern.

Hast du selbst auch Lust auf Bewegung und Gemeinschaft? In allen Riegen sind neue Gesichter jederzeit willkommen, melde dich bei uns und komm vorbei zum Probeturnen: praesident@dtvmalans.ch



Getu Malans am ETF in Lausanne

Save the date – 29.11.2025

Wir freuen uns euch dieses Jahr wieder bei unserer **Turnunterhaltung** unter dem Motto «Bucket List – Senioren drehen auf» zu begrüssen.

Vereine / Frauenverein Malans

Frauen Malans – Rückblick und Ausblick auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr

Bericht: Madleina Granzotto / Fotos: Frauenverein Malans

Rückblick:

Ein aktiver Jahresbeginn voller Begegnung und Inspiration

Von Januar bis Juni erlebten wir eine Vielzahl an bereichernden Veranstaltungen. Der Startschuss fiel mit dem Beerenschnittkurs im Januar, bei dem Roland Ungricht wertvolle Tipps für einen erfolgreichen Rückschnitt vermittelte. Im Februar wurde es gleich mehrfach spannend: Beim Kreativkurs «Von der Idee zur Collage» entstanden unter Anleitung von Manuela Widera fantasievolle Kunstwerke, und beim Besuch des Bündner Grossen Rats durften wir einen historischen Moment live mitverfolgen – erstmals stehen zwei Frauen an der Spitze des Parlaments.

Ein weiteres Highlight war der Erste-Hilfe-Repetitionskurs, bei dem wir gemeinsam mit dem Samariterverein Falknis unsere Kenntnisse auffrischten und die Nutzung der im Dorf installierten Defibrillatoren kennenlernten.

Im März fand unsere 138. Generalversammlung in gewohnt geselliger Atmosphäre statt, begleitet von einem feinen Essen. Auch die beliebte Entschlackungswoche wurde wieder durchgeführt – ein wohltuender Energieboost für Körper und Geist.

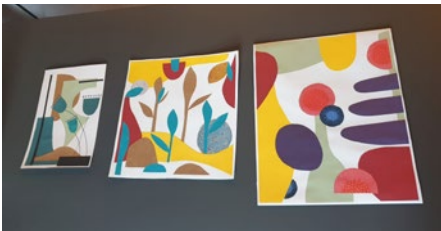
Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
Klangtherapie

natürli
gesund

FRÜHLINGSZEIT = ENTSCHLACKUNGSZEIT

Ein körperlicher „Frühjahrsputz“ bringt Energie,
beugt Krankheiten vor und lindert Beschwerden

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Postplatz 2 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerligesund.ch



Von der Idee zur Collage



138. Generalversammlung



Illustratorin Vera Schmidt



Erste-Hilfe-Repetitionskurs

Im April wechselten beim Bring- und Holtag zahlreiche gut erhaltene Gegenstände die Besitzerin oder den Besitzer. Beim traditionellen Eierfärben gestalteten wir mit Naturfarben liebevoll Hunderte Ostereier, die darauf am Ostermarkt verkauft wurden. Der Mai stand im Zeichen der Gesundheit: Im Kurs „Starke Füsse – Gesunder Rücken“ lernten wir, wie wichtig unsere Basis für das körperliche Wohlbefinden ist.

Im Juni rundete der stimmungsvolle Fritigstreff mit Kinderflohmärktchen das Halbjahr ab. Beim Frauenstamm Spezial durften wir zudem die Illustratorin Vera Schmidt begrüßen, die ihr Kinderbuch «Mops und Kätt erkunden die Berge» vorstellte und uns erklärte, wie ihre wunderbaren Bilder in den Kinderbüchern entstehen.

Voller Vorfreude blicken wir ins zweite Halbjahr

Ob kreativ, neugierig oder gesellig – auch in der zweiten Jahreshälfte erwartet Sie bei uns ein abwechslungsreiches Programm voller Inspiration und Begegnung.

SA 20.09. – Vereinsreise – Spitalgeschichten und Vogelgeflüster

Unsere diesjährige Reise führt uns an den Sempachersee (LU) – mit exklusiven Einblicken ins Paraplegikerzentrum und die Vogelwarte. Neue Perspektiven garantiert!

SA/SO 27./28.09. – Tradition trifft Engagement – Wir wirten auf dem Älpli

Auch dieses Jahr öffnen wir wieder unsere Türen auf dem Älpli und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

MI 01.10. – Schreibwerkstatt – Geschichten für die nächste Generation

Unter der Leitung von Gabrielle Götz schreiben wir Lebensgeschichten – unterhaltsam und berührend auf – für Kinder, Enkel oder einfach uns selbst.

SA 25.10. – Moderne Nähmaschinen verstehen & kreativ werden

Mit Fränzi Kaufmann von IdeenReich lernen wir unsere Nähmaschinen besser kennen und nähen ein eigenes Accessoire – auch mit älteren Modellen.

DI 11.11.: Selbstbewusst in die Lohnverhandlung

Im Online-Workshop speziell für Frauen lernen wir, wie man sich professionell auf Lohnverhandlungen vorbereitet und souverän auftritt.



Wir freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen und Momente – Ihre Frauen Malans.

Weitere Infos unter:

www.frauenverein-malans.ch

denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Vereine / TV Malans

Grandioses Eidgenössisches Turnfest 2025

Bericht: Rebecca Dürmüller / Fotos: TV Malans

Das diesjährige Highlight war das Eidgenössische Turnfest (ETF) in Lausanne, welches jedes Turnerherz höherschlagen liess. Rund 65'000 Turnbegeisterte haben am diesjährigen ETF teilgenommen.



Verdiente Abkühlung im Dorfbrunnen

Einzelwettkämpfe

Am ersten Wochenende fanden die Einzelwettkämpfe statt. Turnerinnen und Turner des TV Malans sind in verschiedenen Wettkämpfen gestartet: am Turnwettkampf, im Einzelgeräteturnen und in der Kategorie Sie+Er. Alle hatten eine grosse Freude, das eidgenössische Turnfest bereits am ersten Wochenende miterleben und geniessen zu dürfen. Andrea Schister (Getu Malans) erturnte den hervorragenden 3. Rang in der Kategorie Damen!

Vereinswettkampf

In der zweiten Woche reiste eine kleinere Delegation bereits am Dienstag ab. Unsere fleissigen Helfer haben geholfen das Tipidorf, welches wir mit den anderen Turnvereinen aus der Herrschaft errichteten, aufzubauen, bevor der Rest von uns am Donnerstagmorgen anreiste. Früh am Mor-

gen ging die Zugfahrt los, denn am Mittag mussten wir bereits in Lausanne startbereit sein. Es war ein grossartiges Erlebnis vor so vielen Leuten vorzuturnen und uns mit allen Vereinen der Schweiz messen zu können. Der Wettkampf verlief super, mit einer Gesamtpunktzahl von 28.19 Punkten erreichten wir in der 3. Stärkeklasse den 5. Schlussrang von insgesamt 329 gestarteten Vereinen. Das ist das beste Ergebnis vom TV Malans an einem Eidgenössischem Turnfest. Danach konnten wir umso mehr die restlichen drei Tage in Lausanne in unserem Tippidorf, am See oder in der Turnhalle beim Anfeuern von anderen Vereinen geniessen.

Nach der Rückreise am Sonntag durften wir in Malans von den anderen Dorfvereinen festlich empfangen werden. Grosses Dankeschön für den herzlichen Empfang!



Empfang in Malans

Save the date – 18. Oktober

Bald ist es wieder soweit, der 18. Malanser Cup findet statt!

Bericht: Svenja Jäger

Am 18. Oktober 2025 wird der 18. Malanser Cup durchgeführt. Dieser Wettkampf zählt zu einer der wichtigsten Vorbereitungswettkämpfe für die Schweizermeisterschaften des Einzelgeräteturnen. Über 300 Turnende werden über den Tag verteilt spannende Wettkämpfe in verschiedenen Stufen absolvieren.

Am Vormittag messen sich die Turnerinnen und Turner der Kategorie K1-K4, am Nachmittag diejenigen der Kategorie K5-K7 sowie die Damen und Herren.

Aufgrund der grossen Anzahl Teilnehmenden im letzten Jahr, haben wir entschieden auch dieses Jahr auf einen Superfinal zu verzichten und den Wettkampf als normalen Mehrkampf für alle Kategorien durchzuführen.

Für das leibliche Wohl aller Anwesenden ist mit einer abwechslungsreichen Festwirtschaft gesorgt. Eine ausgiebige Verpflegung darf während den spannenden Wettkämpfen nicht fehlen.

Der Turnverein Malans, das OK sowie alle Turnenden freuen sich auf euren Besuch sowie auf spannende, faire und unfallfreie Wettkämpfe.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG

Clavadetscher Malans 

BIOHOFADEN



SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägenstrasse 5 7302 Landquart Oberdorfstrasse 17 7208 Malans 

www.malanser.ch

Biohofladen in Malans & Landquart
 Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte
 Gerne nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen
 clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14




connecta – wenn Verbindung auf Freiheit trifft

Ohne Kompromisse: Ihre freie Netzwahl.

connecta.net/mobile

Neu: freie Netzwahl



PASST.
 WO IMMER DU HIN WILLST,
 WIR BEGLEITEN DICH.

Für jede Lebensphase die richtige Bank
 Individuell und ganzheitlich
 Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.
raiffeisen.ch/buendner-rheintal



92. Geburtstag am 5. Oktober 2025
 Herr Erwin Gredig

81. Geburtstag am 9. Oktober 2025
 Frau Brigitte Rieder

82. Geburtstag am 10. Oktober 2025
 Frau Angelina Melis-Sulis

80. Geburtstag am 11. Oktober 2025
 Frau Anna Eggenberger

91. Geburtstag am 13. Oktober 2025
 Frau Gisella Peyrer

75. Geburtstag am 18. Oktober 2025
 Herr Christian Pitschi

75. Geburtstag am 23. Oktober 2025
 Herr Christian Thöny

88. Geburtstag am 26. Oktober 2025
 Herr Peter Hitz

80. Geburtstag am 29. Oktober 2025
 Herr Rudolf Zehnder

81. Geburtstag am 1. November 2025
 Herr Peter Huber

80. Geburtstag am 2. November 2025
 Frau Pia Albrecht

82. Geburtstag am 5. November 2025
 Frau Margreth Schmid

102. Geburtstag am 5. November 2025
 Frau Ursula Hunger

80. Geburtstag am 9. November 2025
 Herr Fortunat Anhorn

82. Geburtstag am 12. November 2025
 Frau Hedda Casanova

88. Geburtstag am 15. November 2025
 Herr Hans Ulrich Kurth

90. Geburtstag am 15. November 2025
 Frau Veronika Schneller

82. Geburtstag am 17. November 2025
 Herr Hans Peter Ruffner

81. Geburtstag am 23. November 2025
 Herr Wolfgang Neumann

80. Geburtstag am 25. November 2025
 Frau Eva Schmid

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

**Kurzfristig entscheiden
wir nur, wenn es langfristig
Sinn macht.**

**Für die beste
Zukunft aller Zeiten.**

gkb.ch/privatebanking

 **Graubündner
Kantonalbank**



Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
September			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MO 1	Malgruppe für Kinder und Erwachsene (Jeannette Dolf / Kulturkommission)	Escherhaus	16.00–17.30 Uhr
MI 3	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.30–20.45 Uhr
DO 4	Kulturtisch (Kulturkommission)	Rathausstall	19 Uhr
FR 5	Luigi Panettone – A Tribute to Dean Martin (Weinbar & Café Sternen)	Café Sternen	21 Uhr
SA 6	Kreativ-Workshop für Kinder (Werner Engeler / Kulturkommission)	Werkraum Oberstufe	8.15–10 Uhr
SO 7	Älplibahn-Fest (Verein Älplibahn)	Festplatz Buchwald	11.30–17.00 Uhr
MI 10	Herbstliches Kränzli vom Älpli (Verein Älplibahn Malans)	Älplibahn	Bergfahrt ab 13 Uhr
DO 11	Frauenstamm (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
FR 12	Fritigstreff (Verein Modulbaufreunde RhB)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
SA 13	Tag der offenen Türe (SmilePraxis AG)	SmilePraxis AG	11–15 Uhr
MI 24	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
FR 26	Fritigstreff (Musikgesellschaft Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18–22 Uhr
SA 27	Sonnenaufgang auf dem Vilan (Verein Älplibahn Malans)	Älplibahn	Bergfahrt ab 5 Uhr
Oktober			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
MI 1	Schreibwerksatt (Frauen Malans)	Rathausstall	18–21 Uhr
SA 4	Kreativ-Workshop für Kinder (Werner Engeler / Kulturkommission)	Werkraum Oberstufe	8.15–10 Uhr
MO 6	Malgruppe für Kinder und Erwachsene (Jeannette Dolf / Kulturkommission)	Escherhaus	16.00–17.30 Uhr
MI 8	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.30–20.45 Uhr
DO 9	Frauenstamm (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
DI 21	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
DO 23	Musikalische Lesung Chiquinha (Gabrielle Götz / Kulturkommission)	Rathausstall	19.30 Uhr
DO 23	Vortrag Hexenfieber im 17. Jahrhundert (evang. Kirche)	Kirche Malans	19.30 Uhr
SA 25	Moderne Nähmaschinen verstehen und kreativ werden (Frauen Malans)	Aula MZA Eschergut	13.30–16.30 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
November			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
SO 2	Kirchgemeindeversammlung (evang. Kirche)	Pfarrhaus	11 Uhr
MO 3	Malgruppe für Kinder und Erwachsene (Jeannette Dolf / Kulturkommission)	Escherhaus	16.00–17.30 Uhr
MI 5	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.30–20.45 Uhr
DI 11	Lohnverhandlung meistern – Online Workshop für Frauen (Frauen Malans)	online	16–19 Uhr
DO 13	Frauenstamm mit Neumitglieder-Apéro (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
MI 19	Das Vogeljahr – Tiere im Laufe der vier Jahreszeiten (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	15.30 Uhr
MO 24–MI 26	Kranzwerkstatt (Frauen Malans)	ZSA Eschergut	
MI 26	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 27	Verkauf von Adventskränzen und Gestecken (Frauen Malans)	Werkraum Oberstufe	16–19 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter **Veranstaltungen und Termine** publiziert werden können. Vielen Dank.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

WhatsApp
 Gemeindeverwaltung
 +41 81 300 00 20
 Werkamt
 +41 81 330 06 20



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.